



# Statistischer Bericht



## Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes nach Beamtenversorgungsrecht im Freistaat Sachsen

1. Januar 2017

L III 3 – j/17

# Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

# Inhalt

	<b>Seite</b>
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	4
Übersicht der Ebenen und ehemaligen Beschäftigungsbereiche in der Versorgungsempfängerstatistik	5
<b>Abbildungen</b>	
Abb. 1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen des öffentlichen Dienstes im Freistaat Sachsen am 1. Januar 2007 bis 2017 nach Art der Versorgung	6
Abb. 2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen des öffentlichen Dienstes im Freistaat Sachsen am 1. Januar 2017 nach Ebenen	6
Abb. 3 Entwicklung der Zahl der Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes im Freistaat Sachsen seit 1. Januar 2007 bis 2017 nach Ebenen und Geschlecht	7
Abb. 4 Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes im Freistaat Sachsen am 1. Januar 2017 nach Ebenen, zusammengefassten Besoldungsgruppen und Geschlecht	8
Abb. 5 Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes im Freistaat Sachsen am 1. Januar 2017 nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der Versorgung	9
Abb. 6 Versorgungsausgaben des öffentlichen Dienstes im Freistaat Sachsen in den Jahren 2006 bis 2016 nach Ebenen	9
<b>Tabellen</b>	
1. Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes am 1. Januar 2017 nach Ebenen, Geschlecht und Art der Versorgung	10
2. Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes am 1. Januar 2017 nach zusammengefassten Besoldungsgruppen, Geschlecht, Art der Versorgung und Ebenen	11
3. Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes am 1. Januar 2017 nach Besoldungsgruppen, Geschlecht und Art der Versorgung	13
4. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen des Landesbereiches am 1. Januar 2017 nach Besoldungsgruppen und Art der Versorgung	14
5. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen des kommunalen Bereiches am 1. Januar 2017 nach Besoldungsgruppen und Art der Versorgung	15
6. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen der Sozialversicherungsträger am 1. Januar 2017 nach Besoldungsgruppen und Art der Versorgung	15
7. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen des Landesbereiches am 1. Januar 2017 nach Einzelplänen des Landeshaushaltes und Art der Versorgung	16
8. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen des kommunalen Bereiches am 1. Januar 2017 nach Kreisfreien Städten, Kreisgebieten und Art der Versorgung	17
9. Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes am 1. Januar 2017 nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der Versorgung	18
10. Versorgungsempfänger des Landesbereiches am 1. Januar 2017 nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der Versorgung	19
11. Versorgungsempfänger des kommunalen Bereiches am 1. Januar 2017 nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der Versorgung	20
12. Versorgungsempfänger der Sozialversicherungsträger am 1. Januar 2017 nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der Versorgung	21
13. Versorgungszugänge von Empfängern von Ruhegehalt des öffentlichen Dienstes im Jahr 2016 nach Eintrittsgrund des Versorgungsfalles, Geschlecht und zusammengefassten Besoldungsgruppen	22

	<b>Seite</b>
14. Versorgungszugänge von Empfängern von Ruhegehalt des Landesbereiches im Jahr 2016 nach Eintrittsgrund des Versorgungsfalles, Geschlecht und zusammengefassten Besoldungsgruppen	23
15. Versorgungszugänge von Empfängern von Ruhegehalt des kommunalen Bereiches im Jahr 2016 nach Eintrittsgrund des Versorgungsfalles, Geschlecht und zusammengefassten Besoldungsgruppen	24
16. Versorgungszugänge von Empfängern von Ruhegehalt der Sozialversicherungsträger im Jahr 2016 nach Eintrittsgrund des Versorgungsfalles, Geschlecht und zusammengefassten Besoldungsgruppen	25
17. Versorgungszugänge von Hinterbliebenen des öffentlichen Dienstes im Jahr 2016 nach Geschlecht, zusammengefassten Besoldungsgruppen und Ebenen	26
18. Durchschnittliche Versorgungsbezüge der Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes im Monat Januar 2017 nach Ebenen, Geschlecht und Art der Versorgung	27
19. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen des öffentlichen Dienstes am 1. Januar 2017 nach Versorgungsgrößenklassen und Art der Versorgung	28
20. Versorgungsabgänge des öffentlichen Dienstes im Jahr 2016 nach Art der Versorgung und Altersgruppen	28
21. Durchschnittliche Ruhegehaltssätze der Empfänger von Ruhegehalt des öffentlichen Dienstes am 1. Januar 2017 nach Ebenen, Geschlecht und zusammengefassten Besoldungsgruppen	29
22. Versorgungsausgaben des öffentlichen Dienstes im Jahr 2016 nach Ebenen und Art der Versorgung	30
23. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen des öffentlichen Dienstes am 1. Januar 2007 bis 2017 nach Art der Versorgung und Ebenen	31
24. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen des Landesbereiches am 1. Januar 2007 bis 2017 nach Einzelplänen des Landeshaushaltes	32
25. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen des kommunalen Bereiches am 1. Januar 2007 bis 2017 nach Kreisfreien Städten und Kreisgebieten	34
26. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen des öffentlichen Dienstes am 1. Januar 2007 bis 2017 nach Besoldungsgruppen	36
27. Durchschnittliche Versorgungsbezüge der Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes im Monat Januar 2007 bis 2017 nach Ebenen, Geschlecht und Art der Versorgung	37
28. Durchschnittliche Ruhegehaltssätze der Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt des öffentlichen Dienstes am 1. Januar 2007 bis 2017 nach Ebenen und zusammengefassten Besoldungsgruppen	39
29. Empfänger von Ruhegehalt des Landesbereiches am 1. Januar 2012 bis 2017 nach Ruhegehaltssätzen und Geschlecht	41
30. Versorgungszugänge von Empfängern von Ruhegehalt des Landesbereiches in den Jahren 2011 bis 2016 nach Ruhegehaltssätzen und Geschlecht	41
31. Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt des öffentlichen Dienstes in den Jahren 2006 bis 2016 nach Eintrittsgrund des Versorgungsfalles und Ebenen	42
32. Durchschnittsalter der Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt des öffentlichen Dienstes in den Jahren 2006 bis 2016 nach Ebenen	44
33. Versorgungsausgaben des öffentlichen Dienstes in den Jahren 2006 bis 2016 nach Ebenen und Art der Versorgung	45
34. Versorgungsausgaben des Landesbereiches in den Jahren 2006 bis 2016 nach Aufgabenbereichen und Art der Versorgung	46

## Vorbemerkungen

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der Versorgungsempfängerstatistik des öffentlichen Dienstes **nach Beamtenversorgungsrecht** im Freistaat Sachsen am 1. Januar 2017. Die Tabellen 23 bis 34 und die Abbildungen 1, 3 und 6 beinhalten darüber hinaus vergleichbare Angaben dieser Statistik aus den Vorjahren.

Die Versorgungsempfängerstatistik ist eine Stichtagserhebung zum 1. Januar des jeweiligen Berichtsjahres. Außerdem werden Zu- und Abgänge im Vorjahr erhoben.

Die ehemaligen Beamten, Beamtinnen, Richter, Richterinnen, Soldaten und Soldatinnen im Bundesdienst, die im Freistaat Sachsen arbeiteten, gehören zum Erhebungskreis der Versorgungsempfängerstatistik des Statistischen Bundesamtes und sind in den Ergebnissen dieses Berichtes nicht enthalten.

Die Darstellung der Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach den Laufbahngruppen höherer, gehobener, mittlerer und einfacher Dienst entfällt ab der Erhebung 2015 auf Grund des Gesetzes zur Neuordnung des Dienst-, Besoldungs- und Versorgungsrechts im Freistaat Sachsen vom 18. Dezember 2013, gültig ab 1. April 2014. Die Versorgungsberechtigten werden nach Besoldungsgruppen entsprechend dem letzten ausgeübten Amt des Versorgungsurhebers oder nach zusammengefassten Besoldungsgruppen dargestellt. Erstmals erfolgt hier die Zuordnung nach den laut Sächsischem Dienstrechtsneuordnungsgesetz definierten Laufbahngruppen 1 und 2.

Bereits mit der Versorgungsempfängerstatistik am 1. Januar 2012 änderte sich das Konzept, nach dem die Ergebnisse der Statistik veröffentlicht werden. In Anlehnung an die Personalstandstatistik wurden daher die Darstellungsbereiche und die Darstellungsweise nach staatlichen Ebenen überarbeitet. Eine Untergliederung des öffentlichen Dienstes in unmittelbaren und mittelbaren öffentlichen Dienst wird nicht mehr vorgenommen.

Der öffentliche Dienst ist jetzt auf die Ebenen „Landesbereich“, „Kommunaler Bereich“ und „Sozialversicherungsträger“ aufgeteilt. Die ehemals als „mittelbarer öffentlicher Dienst“ veröffentlichten Einrichtungen sind auf die Ebenen „Landesbereich“ und „Sozialversicherungsträger“ aufgliedert. Die Ergebnisse der Berichtsjahre 2007 bis 2011 wurden dementsprechend angepasst.

Zur Ebene des **Landesbereiches** gehören Behörden, Gerichte und rechtlich unselbstständige Einrichtungen (Sonderrechnungen) des Landes sowie rechtlich selbstständige öffentlich-rechtlichen Einrichtungen unter Landesaufsicht ohne Sozialversicherungsträger.

Zur Ebene des **kommunalen Bereiches** zählen Ämter, rechtlich unselbstständige Einrichtungen (Sonderrechnungen) der Gemeinden/Gemeindeverbände sowie rechtlich selbstständige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter kommunaler Aufsicht.

Die Ebene der **Sozialversicherungsträger** unter Aufsicht des Landes umfasst die gesetzliche Krankenversicherung, die gesetzliche Unfallversicherung und die gesetzliche Rentenversicherung.

## Rechtsgrundlagen

Die Versorgungsempfängerstatistik wird entsprechend den Bestimmungen des Finanz- und Personalstatistikgesetzes (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt. Die Bestimmungen für die Versorgungsempfängerstatistik sind insbesondere in § 7 FPStatG zu finden.

## Grundgesamtheit

Die Versorgungsempfängerstatistik liefert Daten über die Leistungsberechtigten des öffentlich-rechtlichen Alterssicherungssystems. Hierzu gehören Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, nach dem Gesetz zu Artikel 131 Grundgesetz und nach beamtenrechtlichen Grundsätzen.

**In dieser Veröffentlichung werden nur die Ergebnisse der Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamtenversorgungsrecht dargestellt, also Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter nach ihrem Ausscheiden aus dem Berufsleben sowie ihre Hinterbliebenen.**

Mit der Erhebung 2016 wurden erstmalig Leistungsberichtigte der rechtlich selbstständigen Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter kommunaler Aufsicht gemeldet. Aufgrund der geringen Anzahl werden diese mit den Gemeinden/Gemeindeverbänden zusammengefasst.

Ab der Erhebung 2013 gehören die Medizinischen Fakultäten ausschließlich zur Ebene der rechtlich selbstständigen öffentlich-rechtlichen Einrichtungen unter Aufsicht des Landes. Bis zum 1. Januar 2012 wurden sie noch beim Land erfasst.

## Erhebungsinhalte

Versorgungsempfänger und -empfängerinnen, die eine Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht erhalten, werden nach folgenden Erhebungsmerkmalen erfasst:

1. Geburtsmonat und -jahr,
2. Geschlecht, Familienstand,
3. Art des früheren Dienstverhältnisses,
4. Rechtsgrundlage der Versorgung,
5. Art des Versorgungsanspruchs,
6. Besoldungsgruppe,
7. Wohnort,
8. Ruhegehaltssatz,
9. Bestandsveränderungen im Vorjahr, Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles, letzter Aufgabenbereich
10. Bruttoversorgungsbezüge des Vorjahres,
11. Bruttoversorgungsbezüge im Berichtsmonat gegliedert nach Bezügebestandteilen,
12. Versorgungsabschlüsse bei vorzeitiger Versetzung in den Ruhestand,
13. bei den Erhebungseinheiten nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 FPStatG auch nach dem Einzelplan.

### Zweck und Ziele der Statistik

Die Daten der Versorgungsempfängerstatistik dienen zusammen mit den Personalstanddaten der aktiven Beamten und Richter als Entscheidungsgrundlage für Maßnahmen auf dem Gebiet des Beamten- und Versorgungsrechts. Außerdem werden die Ergebnisse für Berechnungen über die zukünftige Entwicklung der Versorgungsberechtigten und die daraus resultierenden finanziellen Auswirkungen auf die öffentlichen Haushalte verwendet. Insbesondere dienen die Ergebnisse der Statistik in Verbindung mit der Personalstandstatistik als Datengrundlage für den Versorgungsbericht der Landesregierung und fließen darüber hinaus in die Haushaltsplanung des Landes ein. Wichtige Nutzer sind außerdem Interessenten aus Wissenschaft und Wirtschaft.

### Bezüge zu anderen Erhebungen

Die Versorgungsempfängerstatistik liefert Informationen zu den ehemaligen Beamten und Richtern nach Beamtenversorgungsrecht (sowie Beziehern von Amtsgehalt und Dienstordnungsangestellten nach beamtenrechtlichen Grundsätzen). Dieser Personenkreis wird während des aktiven Berufslebens von der Personalstandstatistik erfasst. Beide Statistiken werden methodisch im Einklang weiterentwickelt, sodass eine Vergleichbarkeit weitgehend gewährleistet ist. Aus diesem Grund können beide Statistiken zusammen als Datengrundlage für Vorausberechnungen im Bereich des öffentlich-rechtlichen Alterssicherungssystems verwendet werden.

Die in der Versorgungsempfängerstatistik ausgewiesenen Versorgungsausgaben umfassen nicht die Zuführungen zu den Versorgungsrücklagen und die Beihilfen für Versorgungsempfänger. Dies ist bei Vergleichen mit der Finanzstatistik oder den Angaben in den Haushalten zu beachten.

### Erläuterungen

#### Ebene (ehemaliger Beschäftigungsbereich)

- Landesbereich,
- Kommunalbereich und
- Sozialversicherungsträger.

#### Landesbereich:

Behörden, Gerichte, rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen des Landes (Staatsbetriebe, Landeskrankenhäuser) sowie rechtlich selbstständige öffentlich-rechtliche Einrichtungen unter Aufsicht des Landes (Anstalten, Körperschaften, öffentlich-rechtliche Stiftungen) ohne Sozialversicherungsträger.

#### Kommunaler Bereich:

Ämter, rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen der Gemeinden und Gemeindeverbände (Eigenbetriebe, kommunale Krankenhäuser) sowie rechtlich selbstständige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter kommunaler Aufsicht (Körperschaften des öffentlichen Rechts einschließlich Zweckverbände).

### Sozialversicherungsträger:

Umfasst ausschließlich die Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland mit Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen unter Aufsicht des Freistaates Sachsen.

### Versorgungsempfänger nach Beamtenversorgungsrecht

Personen, die nach beamtenrechtlichen Vorschriften versorgt werden. Hierzu zählen Beamte, Beamtinnen, Richter, Richterinnen im Ruhestand sowie Hinterbliebene von verstorbenen aktiven Beamten/Beamtinnen und Ruhegehaltsempfängern/-empfängerinnen.

### Ruhegehaltsempfänger

Beamte/Beamtinnen, Richter/Richterinnen im Ruhestand (Pensionäre). Im Versorgungsrecht werden Pensionäre im öffentlich-rechtlichen Alterssicherungssystem als Ruhegehaltsempfänger/-empfängerinnen bezeichnet.

Richter und Richterinnen: Berufsrichter/-richterinnen im Ruhestand im Sinne des Deutschen Richtergesetzes, die sowohl bei Gerichten als auch Behörden (z. B. Ministerien) tätig gewesen sein können.

### Empfänger von Witwen-/Witwergeld

Hinterbliebene Ehegatten von verstorbenen Ruhegehaltsempfängern/-empfängerinnen und von Bediensteten, die zum Zeitpunkt ihres Todes Anspruch auf Ruhegehalt hatten.

### Empfänger von Waisengeld

Hinterbliebene Kinder von verstorbenen Ruhegehaltsempfängern/-empfängerinnen und von Bediensteten, die zum Zeitpunkt ihres Todes Anspruch auf Ruhegehalt hatten, soweit sie Waisengeld in Höhe von 12 % (Halbwaisen), 20 % (Vollwaisen) oder 30 % (Unfallwaisen) des Ruhegehalts erhalten.

### Versorgungsurheber

Person, aus deren früherem Dienstverhältnis der Anspruch der Hinterbliebenen auf Versorgung abgeleitet wird.

### Besoldungsgruppen

Die Versorgungsempfänger/-empfängerinnen werden entsprechend dem letzten ausgeübten Amt des Versorgungsurhebers nachgewiesen.

### Laufbahngruppen

Eine Laufbahn umfasst alle Ämter, die derselben Fachrichtung und derselben Laufbahngruppe angehören. Die Laufbahnen werden zwei Laufbahngruppen zugeordnet. Laufbahngruppe 1 umfasst die Laufbahnen ohne Hochschulabschluss, Laufbahngruppe 2 die Laufbahnen mit Hochschulabschluss. In jeder Laufbahngruppe gibt es zwei qualifikationsbezogene Einstiegsebenen.

### Altersgrenze

Gesetzlich bestimmter Zeitpunkt des Eintritts in den Ruhestand.

**Antragsaltersgrenzen**

Bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze oder allgemeiner Antragsaltersgrenze.

**Regelaltersgrenze**

Gesetzlich festgelegter Zeitpunkt des Ruhestandseintritts.

**Besondere Altersgrenze**

Vorgezogene Regelaltersgrenze (z. B. im Polizeivollzugsdienst).

**Vorruhestand**

Ausscheiden aus dem Dienst vor einer Altersgrenze aufgrund einer speziellen gesetzlichen Regelung.

**Dienstunfähigkeit**

Liegt vor, wenn der Beamte, die Beamtin, der Richter, die Richterin aus gesundheitlichen Gründen dauerhaft nicht in der Lage ist, die dienstlichen Pflichten zu erfüllen.

**Versorgungsbezüge**

Es wird der monatliche Bruttobetrag für den Monat Januar vor Abzug der Lohnsteuer nachgewiesen.

**Versorgungszugänge**

Erstmalige Aufnahme der Zahlung im Zeitraum Januar bis Dezember des Vorjahres und Bestehen des Versorgungsanspruchs vor dem 1. Januar des Berichtsjahres.

## Übersicht der Ebenen und ehemaligen Beschäftigungsbereiche in der Versorgungsempfängerstatistik

**Landesbereich***Land*

11 = Land  
(Kernhaushalt und Sonderrechnungen des Landes)

*Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform*

47 = Rechtlich selbstständige öffentlich-rechtliche Einrichtungen und deren unselbstständige Einrichtungen (Land - ohne Sozialversicherungsträger)

**Kommunaler Bereich***Gemeinden/Gemeindeverbände*

21 = Gemeinden/Gemeindeverbände  
(Kernhaushalte und Sonderrechnungen der Gemeinden/Gemeindeverbände)

*Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform*

24 = Zweckverbände  
48 = Rechtlich selbstständige öffentlich-rechtliche Einrichtungen und deren unselbstständige Einrichtungen (kommunal)

**Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes**

41 = Krankenversicherung  
(ohne Betriebskrankenkassen privater Unternehmen)

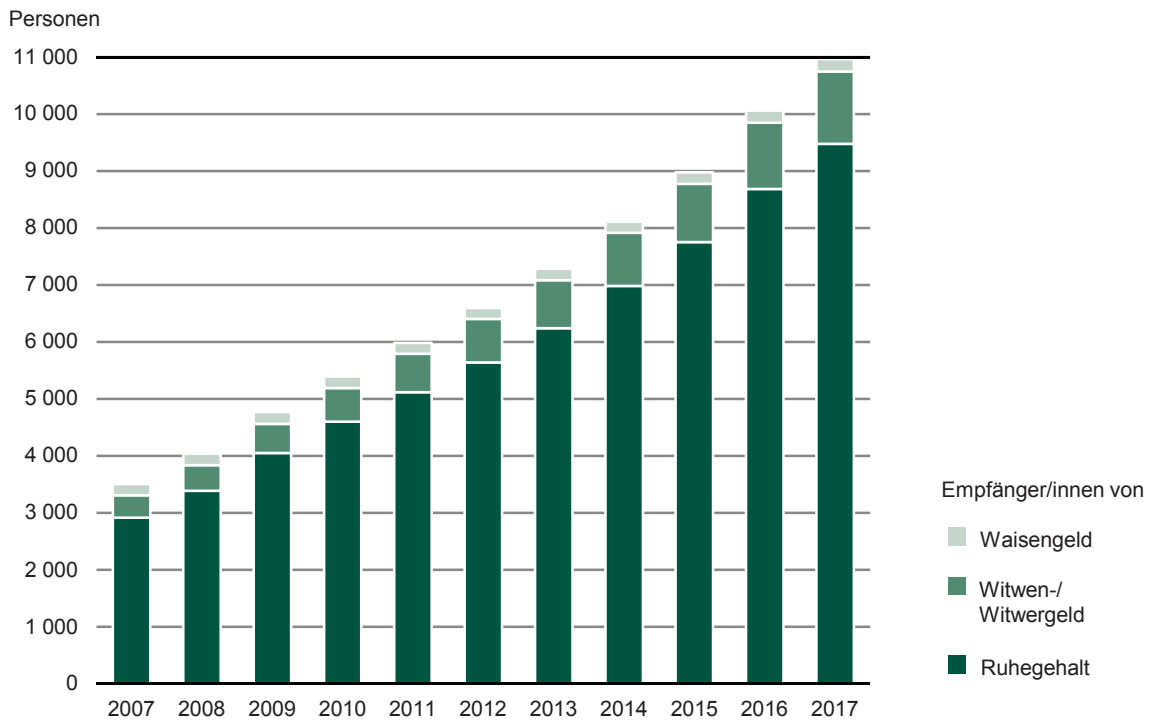
42 = Unfallversicherung

43 = Rentenversicherung

(umfassen bisher ausschließlich Leistungsberechtigte der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland)

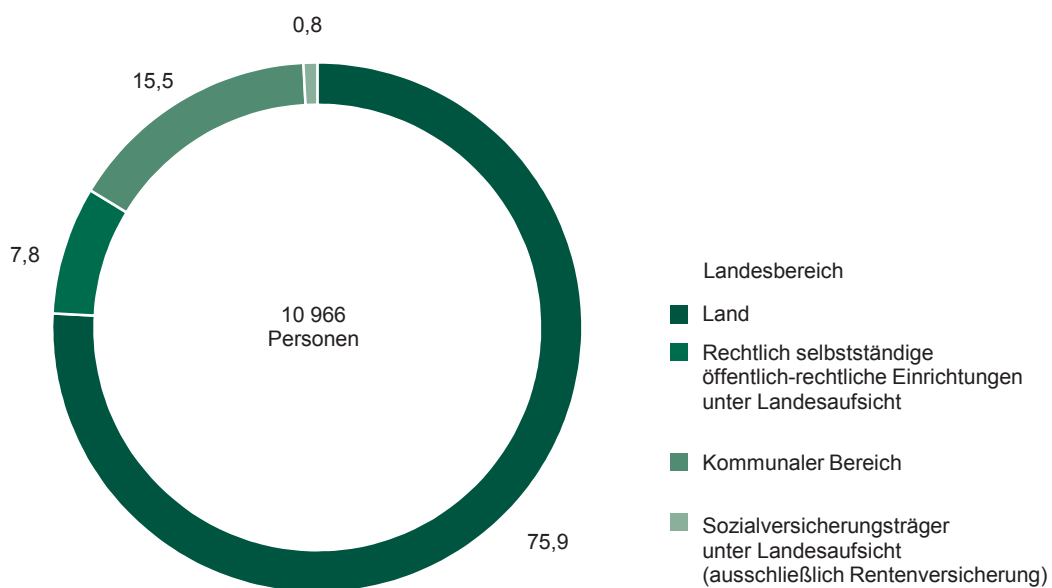
## Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

**Abb. 1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen<sup>1)</sup> des öffentlichen Dienstes im Freistaat Sachsen am 1. Januar 2007 bis 2017 nach Art der Versorgung**



1) Einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld.

**Abb. 2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen<sup>1)</sup> des öffentlichen Dienstes im Freistaat Sachsen am 1. Januar 2017 nach Ebenen in Prozent**

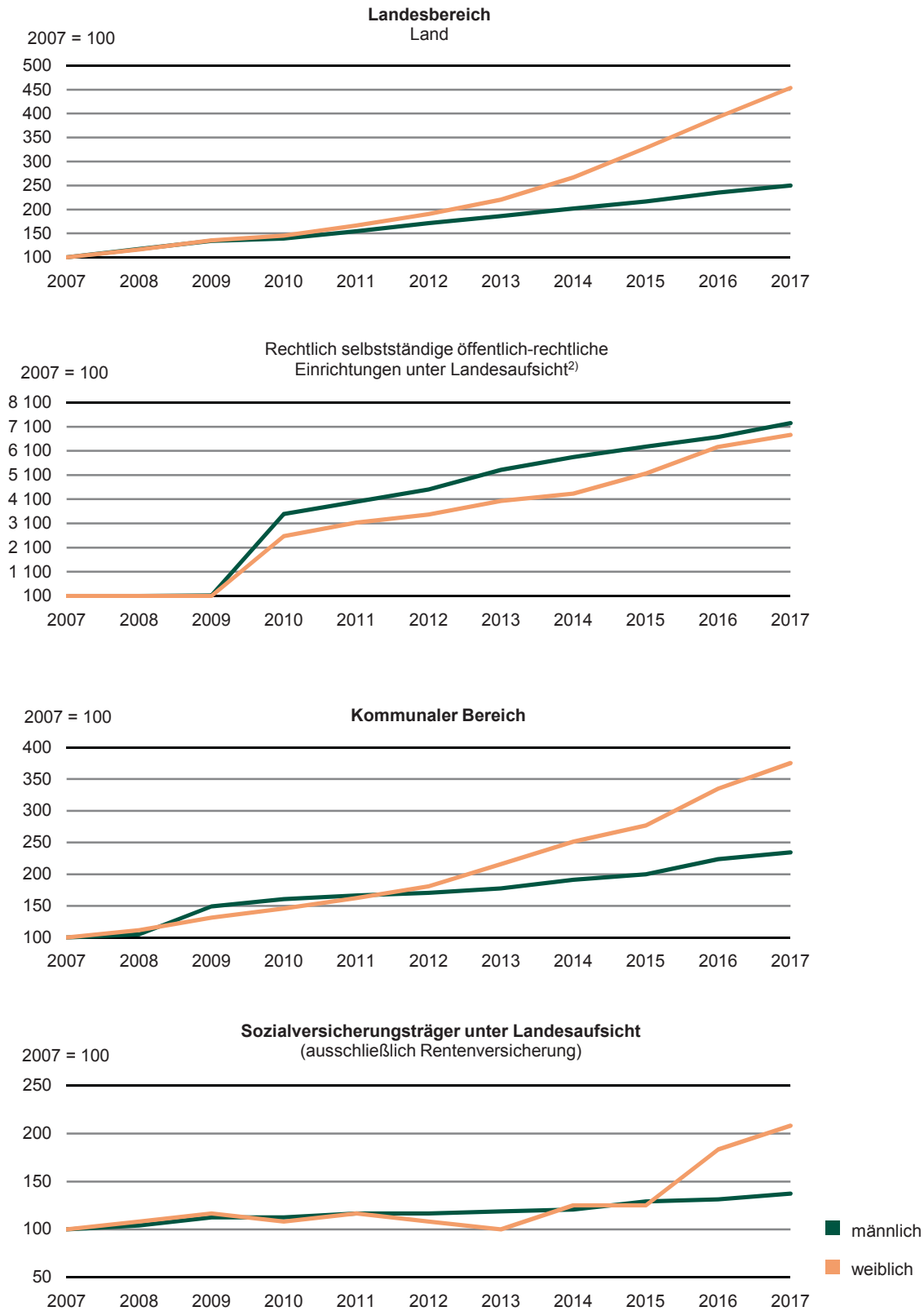


1) Einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld.



## Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

Abb. 3 Entwicklung der Zahl der Versorgungsempfänger<sup>1)</sup> des öffentlichen Dienstes im Freistaat Sachsen seit 1. Januar 2007 bis 2017 nach Ebenen und Geschlecht

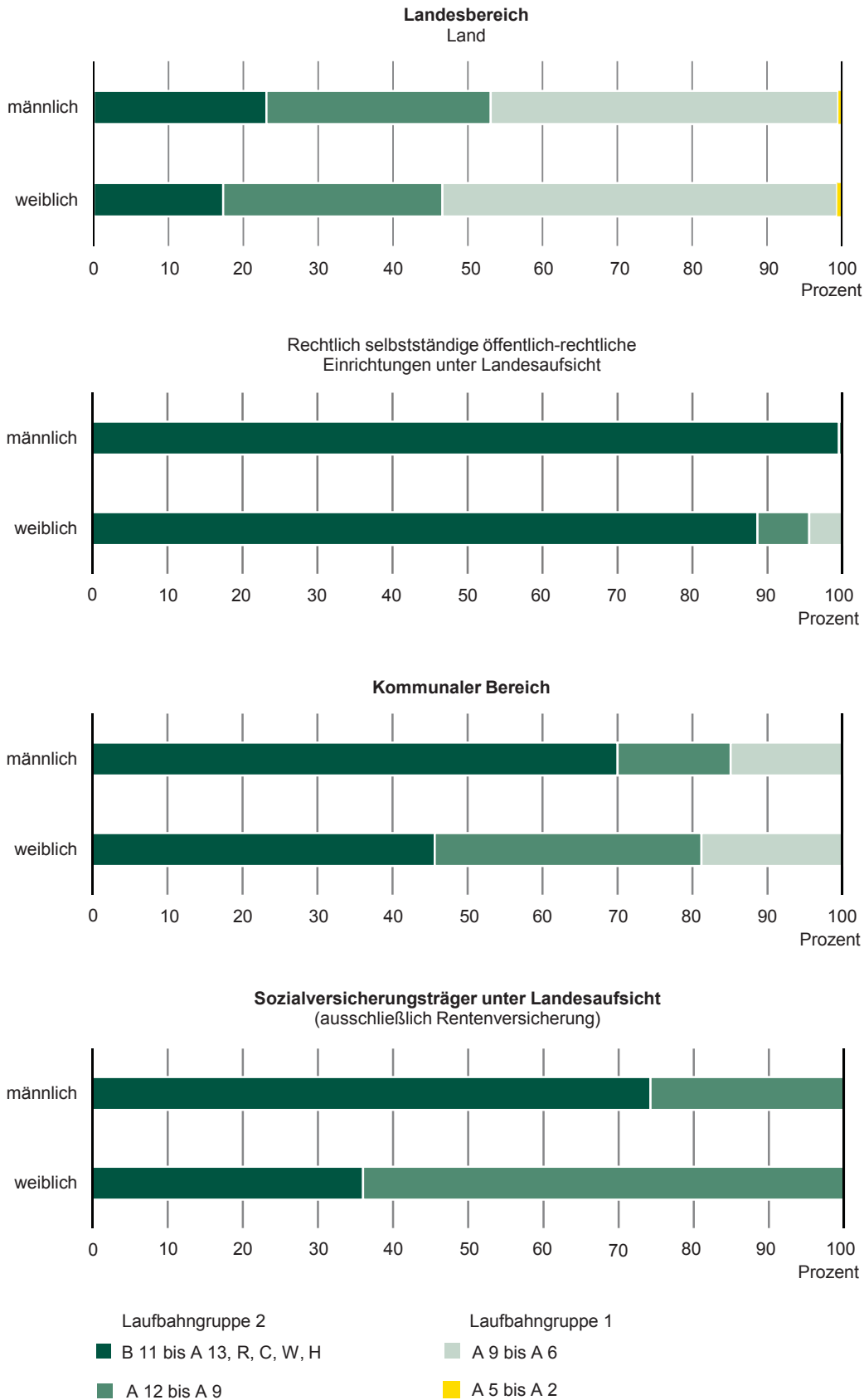


1) Einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld.

2) Ab 2010 - einschließlich Versorgungsempfänger/innen der öffentlichen Hochschulen und Berufsakademien, bis 2009 im Land enthalten.  
Ab 2013 - einschließlich Versorgungsempfänger/innen der Medizinischen Fakultäten, bis 2012 im Land enthalten.

**Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht**

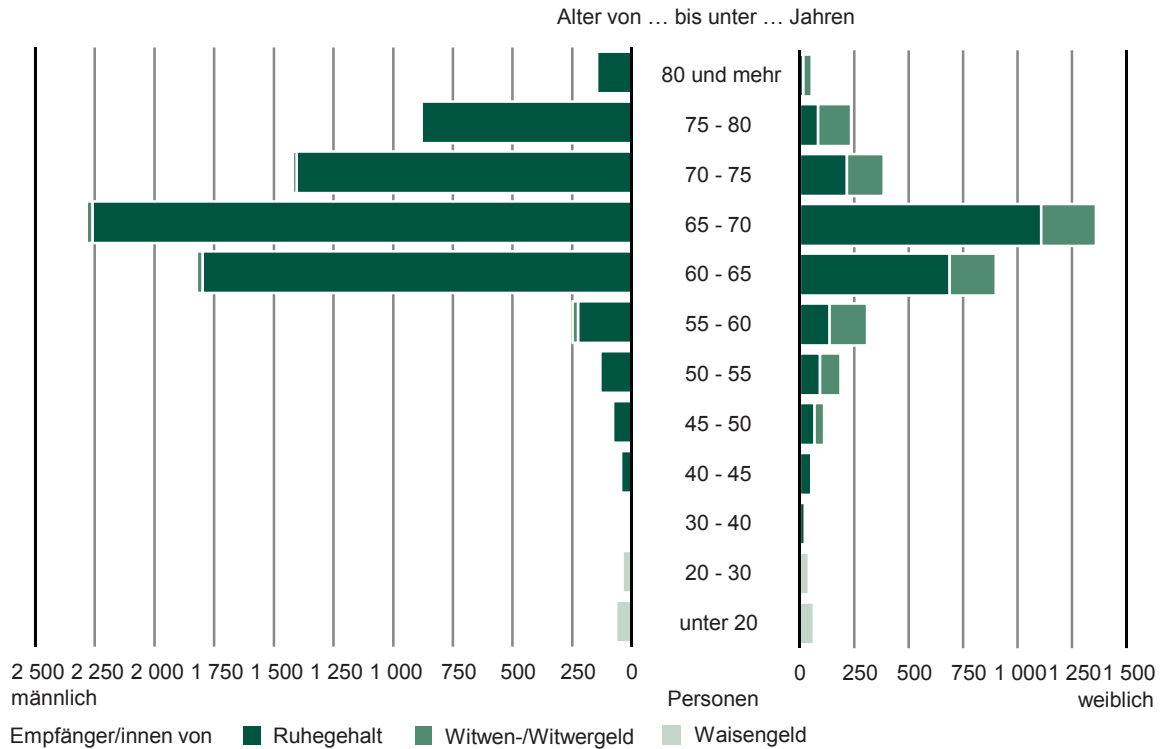
**Abb. 4 Versorgungsempfänger<sup>1)</sup> des öffentlichen Dienstes im Freistaat Sachsen am 1. Januar 2017 nach Ebenen, zusammengefassten Besoldungsgruppen und Geschlecht**



1) Einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld.

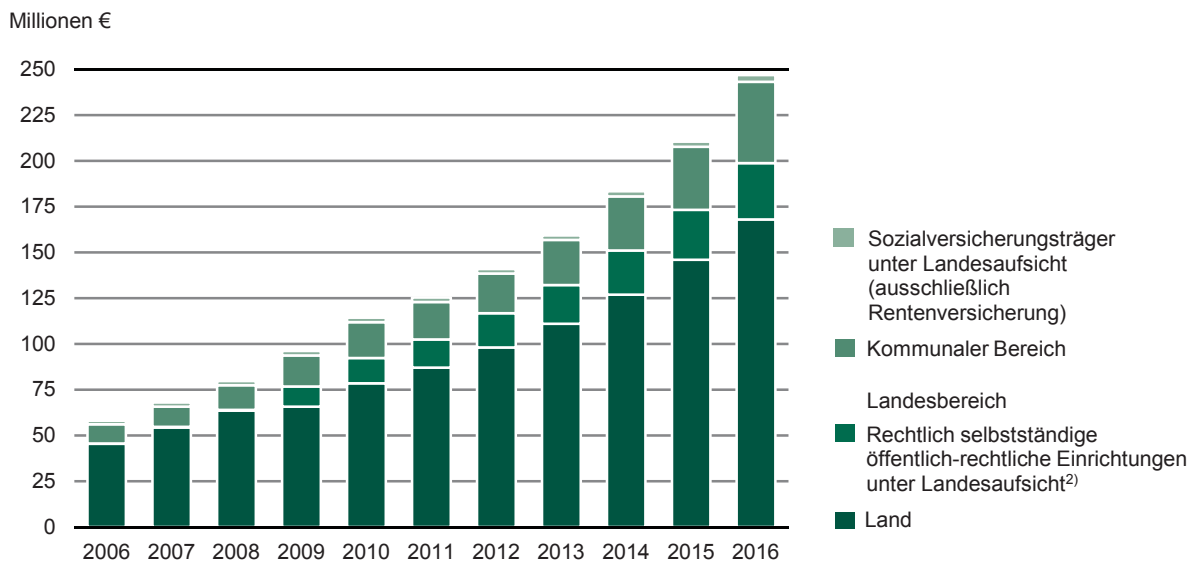
### Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

**Abb. 5 Versorgungsempfänger<sup>1)</sup> des öffentlichen Dienstes im Freistaat Sachsen am 1. Januar 2017 nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der Versorgung**



1) Einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld.

**Abb. 6 Versorgungsausgaben<sup>1)</sup> des öffentlichen Dienstes im Freistaat Sachsen in den Jahren 2006 bis 2016 nach Ebenen**



1) Bruttobezüge (einschließlich einmaliger Zahlungen).

2) Ab 2009 - einschließlich Versorgungsausgaben der öffentlichen Hochschulen und Berufsakademien, bis 2008 im Land enthalten.

Ab 2012 - einschließlich Versorgungsausgaben der Medizinischen Fakultäten, bis 2011 im Land enthalten.

## Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

### 1. Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes am 1. Januar 2017 nach Ebenen, Geschlecht und Art der Versorgung

Ebene	männlich = m weiblich = w insgesamt = i	Insgesamt <sup>1)</sup>	Veränderung zum Vorjahr in %	Empfänger von			
				Ruhegehalt		Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
				zusammen	Durchschnitts- alter		
<b>Insgesamt</b>	<b>m</b>	<b>7 220</b>	<b>6,3</b>	<b>6 989</b>	<b>67,2</b>	<b>119</b>	<b>112</b>
	<b>w</b>	<b>3 746</b>	<b>14,6</b>	<b>2 486</b>	<b>63,9</b>	<b>1 151</b>	<b>109</b>
	<b>i</b>	<b>10 966</b>	<b>9,0</b>	<b>9 475</b>	<b>66,3</b>	<b>1 270</b>	<b>221</b>
Landesbereich	m	6 000	6,6	5 806	67,3	102	92
	w	3 173	15,0	2 083	63,6	1 001	89
	i	9 173	9,4	7 889	66,3	1 103	181
Land	m	5 348	6,4	5 168	66,8	99	81
	w	2 970	15,5	1 974	63,3	917	79
	i	8 318	9,5	7 142	65,9	1 016	160
Schuldienst	m	77	40,0	71	64,7	6	-
	w	111	32,1	98	63,6	10	3
	i	188	35,3	169	64,1	16	3
Vollzugsdienst <sup>2)</sup>	m	4 162	4,8	4 099	66,4	15	48
	w	1 319	9,4	513	62,4	769	37
	i	5 481	5,9	4 612	66,0	784	85
Richter/in	m	104	14,3	99	71,2	-	5
	w	60	5,3	42	69,9	16	2
	i	164	10,8	141	70,8	16	7
Übrige Bereiche	m	1 005	10,4	899	68,3	78	28
	w	1 480	20,9	1 321	63,5	122	37
	i	2 485	16,4	2 220	65,4	200	65
Rechtlich selbstständige öffentlich-rechtliche Einrichtungen unter Aufsicht des Landes	m	652	8,5	638	71,0	3	11
	w	203	8,0	109	69,0	84	10
	i	855	8,4	747	70,7	87	21
darunter Professoren <sup>3)</sup>	m	626	8,3	612	71,0	3	11
	w	173	6,1	79	70,0	84	10
	i	799	7,8	691	70,8	87	21
Kommunaler Bereich	m	1 154	4,8	1 117	66,8	17	20
	w	548	12,1	385	65,7	143	20
	i	1 702	7,0	1 502	66,5	160	40
Gemeinden/Gemeindeverbände und Einrichtungen in öffentl.-rechtlicher Rechtsform	m	1 154	4,8	1 117	66,8	17	20
	w	548	12,1	385	65,7	143	20
	i	1 702	7,0	1 502	66,5	160	40
Feuerwehr	m	172	13,9	163	59,5	1	8
	w	23	-	1	48,0	17	5
	i	195	12,1	164	59,4	18	13
Übrige Bereiche	m	982	3,4	954	68,0	16	12
	w	525	12,7	384	65,8	126	15
	i	1 507	6,4	1 338	67,4	142	27
Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes	m	66	4,8	66	66,8	-	-
	w	25	13,6	18	57,0	7	-
	i	91	7,1	84	64,7	7	-

1) Einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld.

2) Polizei- und Justizvollzugsdienst.

3) Hochschulbereich - Besoldungsordnungen C, W und H.

## Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

### 2. Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes am 1. Januar 2017 nach zusammengefassten Besoldungsgruppen, Geschlecht, Art der Versorgung und Ebenen

Zusammengefasste Besoldungsgruppen	männlich = m weiblich = w insgesamt = i	Insgesamt <sup>1)</sup>	Empfänger von		
			Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld
<b>Insgesamt</b>					
Laufbahngruppe 2					
B 11 bis A 13, R, C, W, H	m	2 742	2 684	23	35
	w	953	572	340	41
	i	3 695	3 256	363	76
A 12 bis A 9	m	1 796	1 719	49	28
	w	1 095	795	275	25
	i	2 891	2 514	324	53
Laufbahngruppe 1					
A 9 bis A 6	m	2 656	2 562	45	49
	w	1 679	1 104	533	42
	i	4 335	3 666	578	91
A 5 bis A 2	m	26	24	2	-
	w	19	15	3	1
	i	45	39	5	1
<b>Insgesamt</b>	<b>m</b>	<b>7 220</b>	<b>6 989</b>	<b>119</b>	<b>112</b>
	<b>w</b>	<b>3 746</b>	<b>2 486</b>	<b>1 151</b>	<b>109</b>
	<b>i</b>	<b>10 966</b>	<b>9 475</b>	<b>1 270</b>	<b>221</b>
<b>Landesbereich</b>					
Laufbahngruppe 2					
B 11 bis A 13, R, C, W, H	m	1 885	1 840	16	29
	w	694	429	233	32
	i	2 579	2 269	249	61
A 12 bis A 9	m	1 605	1 537	45	23
	w	884	611	251	22
	i	2 489	2 148	296	45
Laufbahngruppe 1					
A 9 bis A 6	m	2 484	2 405	39	40
	w	1 576	1 028	514	34
	i	4 060	3 433	553	74
A 5 bis A 2	m	26	24	2	-
	w	19	15	3	1
	i	45	39	5	1
<b>Insgesamt</b>	<b>m</b>	<b>6 000</b>	<b>5 806</b>	<b>102</b>	<b>92</b>
	<b>w</b>	<b>3 173</b>	<b>2 083</b>	<b>1 001</b>	<b>89</b>
	<b>i</b>	<b>9 173</b>	<b>7 889</b>	<b>1 103</b>	<b>181</b>
<b>Land</b>					
Laufbahngruppe 2					
B 11 bis A 13, R, C, W, H	m	1 236	1 205	13	18
	w	514	343	149	22
	i	1 750	1 548	162	40
A 12 bis A 9	m	1 602	1 534	45	23
	w	870	597	251	22
	i	2 472	2 131	296	45
Laufbahngruppe 1					
A 9 bis A 6	m	2 484	2 405	39	40
	w	1 567	1 019	514	34
	i	4 051	3 424	553	74
A 5 bis A 2	m	26	24	2	-
	w	19	15	3	1
	i	45	39	5	1
<b>Zusammen</b>	<b>m</b>	<b>5 348</b>	<b>5 168</b>	<b>99</b>	<b>81</b>
	<b>w</b>	<b>2 970</b>	<b>1 974</b>	<b>917</b>	<b>79</b>
	<b>i</b>	<b>8 318</b>	<b>7 142</b>	<b>1 016</b>	<b>160</b>

1) Einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld.

Noch: 2. Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes am 1. Januar 2017 nach zusammengefassten Besoldungsgruppen, Geschlecht, Art der Versorgung und Ebenen

Zusammengefasste Besoldungsgruppen männlich = m weiblich = w insgesamt = i	Insgesamt <sup>1)</sup>	Empfänger von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
<b>Rechtlich selbstständige öffentlich-rechtliche Einrichtungen</b>					
Laufbahngruppe 2 B 11 bis A 13, R, C, W, H	m	649	635	3	11
	w	180	86	84	10
	i	829	721	87	21
A 12 bis A 9	m	3	3	-	-
	w	14	14	-	-
	i	17	17	-	-
Laufbahngruppe 1 A 9 bis A 6	m	-	-	-	-
	w	9	9	-	-
	i	9	9	-	-
A 5 bis A 2	m	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
	i	-	-	-	-
Zusammen	m	652	638	3	11
	w	203	109	84	10
	i	855	747	87	21
<b>Kommunaler Bereich</b>					
Laufbahngruppe 2 B 10 bis A 13	m	808	795	7	6
	w	250	139	102	9
	i	1 058	934	109	15
A 12 bis A 9	m	174	165	4	5
	w	195	170	22	3
	i	369	335	26	8
Laufbahngruppe 1 A 9 bis A 6	m	172	157	6	9
	w	103	76	19	8
	i	275	233	25	17
A 5 bis A 2	m	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
	i	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>m</b>	<b>1 154</b>	<b>1 117</b>	<b>17</b>	<b>20</b>
	<b>w</b>	<b>548</b>	<b>385</b>	<b>143</b>	<b>20</b>
	<b>i</b>	<b>1 702</b>	<b>1 502</b>	<b>160</b>	<b>40</b>
<b>Sozialversicherungsträger</b>					
Laufbahngruppe 2 B 10 bis A 13	m	49	49	-	-
	w	9	4	5	-
	i	58	53	5	-
A 12 bis A 9	m	17	17	-	-
	w	16	14	2	-
	i	33	31	2	-
Laufbahngruppe 1 A 9 bis A 6	m	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
	i	-	-	-	-
A 5 bis A 2	m	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
	i	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>m</b>	<b>66</b>	<b>66</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
	<b>w</b>	<b>25</b>	<b>18</b>	<b>7</b>	<b>-</b>
	<b>i</b>	<b>91</b>	<b>84</b>	<b>7</b>	<b>-</b>

1) Einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld.

## Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

### 3. Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes am 1. Januar 2017 nach Besoldungsgruppen, Geschlecht und Art der Versorgung

Besoldungsgruppe(n)	männlich = m weiblich = w insgesamt = i	Insgesamt <sup>1)</sup>	Empfänger von		
			Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
<b>Insgesamt</b>	<b>m</b>	<b>7 220</b>	<b>6 989</b>	<b>119</b>	<b>112</b>
	<b>w</b>	<b>3 746</b>	<b>2 486</b>	<b>1 151</b>	<b>109</b>
	<b>i</b>	<b>10 966</b>	<b>9 475</b>	<b>1 270</b>	<b>221</b>
B 11 - B 5, R 8, R 6, R 5	m	165	164	-	1
	w	26	10	16	-
	i	191	174	16	1
B 4 - B 2, R 4, R 3, C 4, W 3, H 4	m	575	562	4	9
	w	127	38	82	7
	i	702	600	86	16
A 16, R 2, C 3	m	633	623	1	9
	w	171	89	71	11
	i	804	712	72	20
A 15, R 1, C 2	m	590	574	5	11
	w	262	186	67	9
	i	852	760	72	20
A 14	m	318	311	4	3
	w	188	130	51	7
	i	506	441	55	10
A 13	m	461	450	9	2
	w	179	119	53	7
	i	640	569	62	9
A 12	m	634	622	9	3
	w	228	167	57	4
	i	862	789	66	7
A 11	m	803	777	17	9
	w	473	333	130	10
	i	1 276	1 110	147	19
A 10	m	292	262	15	15
	w	301	225	70	6
	i	593	487	85	21
A 9	m	1 794	1 761	18	15
	w	721	379	330	12
	i	2 515	2 140	348	27
A 8	m	744	706	17	21
	w	703	493	183	27
	i	1 447	1 199	200	48
A 7	m	170	141	16	13
	w	309	264	38	7
	i	479	405	54	20
A 6	m	15	12	2	1
	w	39	38	-	1
	i	54	50	2	2
A 5	m	8	7	1	-
	w	1	1	-	-
	i	9	8	1	-
A 4	m	15	14	1	-
	w	14	10	3	1
	i	29	24	4	1
A 3	m	3	3	-	-
	w	4	4	-	-
	i	7	7	-	-
A 2	m	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
	i	-	-	-	-

1) Einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld.

**Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht**  
**4. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen des Landesbereiches am 1. Januar 2017**  
**nach Besoldungsgruppen und Art der Versorgung**

Besoldungsgruppe(n)	Insgesamt <sup>1)</sup>	Empfänger/innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
<b>Landesbereich insgesamt</b>	<b>9 173</b>	<b>7 889</b>	<b>1 103</b>	<b>181</b>
B 11 - B 9, B 7 - B 5, R 8, R 6, R 5	105	93	11	1
B 4 - B 2, R 4, R 3, C 4, W 3, H 4	530	450	64	16
A 16, R 2, C 3	598	531	50	17
A 15, R 1, C 2	511	450	48	13
A 14	321	277	35	9
A 13	514	468	41	5
A 12	763	701	56	6
A 11	1 110	953	138	19
A 10	497	404	77	16
A 9	2 378	2 017	339	22
A 8	1 338	1 110	189	39
A 7	416	353	48	15
A 6	47	43	2	2
A 5	9	8	1	-
A 4	29	24	4	1
A 3	7	7	-	-
A 2	-	-	-	-

1) Einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld.



## Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

### 5. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen des kommunalen Bereiches am 1. Januar 2017 nach Besoldungsgruppen und Art der Versorgung

Besoldungsgruppe(n)	Insgesamt <sup>1)</sup>	Empfänger/innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld
<b>Kommunaler Bereich insgesamt</b>	<b>1 702</b>	<b>1 502</b>	<b>160</b>	<b>40</b>
B 10 - B 5	86	81	5	-
B 4 - B 2	167	145	22	-
A 16	200	175	22	3
A 15	333	303	23	7
A 14	166	146	19	1
A 13	106	84	18	4
A 12	90	80	9	1
A 11	152	144	8	-
A 10	86	73	8	5
A 9	137	123	9	5
A 8	109	89	11	9
A 7	63	52	6	5
A 6	7	7	-	-
A 5 - A 2	-	-	-	-

1) Einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld.

### 6. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen der Sozialversicherungsträger am 1. Januar 2017 nach Besoldungsgruppen und Art der Versorgung

Besoldungsgruppe(n)	Insgesamt <sup>1)</sup>	Empfänger/innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld
<b>Sozialversicherungsträger insgesamt</b>	<b>91</b>	<b>84</b>	<b>7</b>	<b>-</b>
B 10 - B 5	-	-	-	-
B 4 - B 2	5	5	-	-
A 16	6	6	-	-
A 15	8	7	1	-
A 14	19	18	1	-
A 13	20	17	3	-
A 12	9	8	1	-
A 11	14	13	1	-
A 10	10	10	-	-
A 9	-	-	-	-
A 8 - A 6	-	-	-	-
A 5 - A 2	-	-	-	-

1) Einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld.

## Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

### 7. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen des Landesbereiches am 1. Januar 2017 nach Einzelplänen des Landeshaushaltes und Art der Versorgung

Einzelplan	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Verände- rung zum Vorjahr in %	Empfänger/innen von				
			Ruhegehalt			Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld
			zu- sammen	Durch- schnitts- alter	darunter Durch- schnittsalter der Zugänge 2016 bei Eintritt in den Ruhestand		
<b>Landesbereich insgesamt</b>	<b>9 173</b>	<b>9,4</b>	<b>7 889</b>	<b>66,3</b>	<b>61,4</b>	<b>1 103</b>	<b>181</b>
Land	8 318	9,5	7 142	65,9	61,1	1 016	160
Sächsischer Landtag	16	-	16	70,1	63,0	-	-
Sächsische Staatskanzlei	53	3,9	45	71,8	63,7	8	-
Sächsisches Staats- ministerium des Innern	5 362	6,5	4 505	66,4	59,8	769	88
Sächsisches Staats- ministerium der Finanzen	1 033	18,5	945	63,6	62,4	67	21
Sächsisches Staats- ministerium für Kultus	284	28,5	250	65,0	63,7	25	9
Sächsisches Staats- ministerium der Justiz	1 114	11,6	986	64,5	59,8	99	29
Sächsisches Staats- ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	94	17,5	86	67,6	64,7	8	-
Sächsisches Staats- ministerium für Soziales und Verbraucherschutz	52	15,6	43	69,9	64,4	6	3
Sächsisches Staats- ministerium für Umwelt und Landwirtschaft	181	14,6	159	67,4	64,9	17	5
Sächsischer Rechnungshof	58	3,6	52	69,3	64,3	6	-
Sächsisches Staats- ministerium für Wissen- schaft und Kunst	71	9,2	55	71,5	64,8	11	5
Rechtlich selbstständige öffentlich-rechtl. Einrichtungen unter Aufsicht des Landes	855	8,4	747	70,7	65,2	87	21
darunter Professoren <sup>2)</sup>	799	7,8	691	70,8	65,5	87	21

1) Einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld.

2) Hochschulbereich - Besoldungsordnungen C, W und H.

## Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

### 8. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen des kommunalen Bereiches am 1. Januar 2017 nach Kreisfreien Städten, Kreisgebieten und Art der Versorgung

Kreisfreie Stadt Kreisgebiet	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Verände- rung zum Vorjahr in %	Empfänger/innen von				
			Ruhegehalt			Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld
			zu- sammen	Durch- schnitts- alter	darunter Durch- schnittsalter der Zugänge 2016 bei Eintritt in den Ruhestand		
<b>Kommunaler Bereich<sup>2)</sup> insgesamt</b>	<b>1 702</b>	<b>7,0</b>	<b>1 502</b>	<b>66,5</b>	<b>61,0</b>	<b>160</b>	<b>40</b>
Chemnitz, Stadt	146	7,4	124	64,9	61,4	14	8
Erzgebirgskreis	161	10,3	144	67,0	61,5	12	5
Mittelsachsen	124	5,1	105	68,7	62,1	18	1
Vogtlandkreis	81	5,2	71	68,8	58,0	10	-
Zwickau	133	8,1	112	66,3	60,5	18	3
Dresden, Stadt	240	12,1	214	64,0	60,3	14	12
Bautzen	161	3,9	137	67,5	62,4	18	6
Görlitz	113	3,7	107	66,3	56,1	6	-
Meißen	87	3,6	80	67,0	65,8	5	2
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	89	7,2	75	66,9	62,1	13	1
Leipzig, Stadt	181	9,0	163	65,7	61,4	16	2
Leipzig	84	5,0	76	67,9	60,3	8	-
Nordsachsen	91	1,1	83	67,7	59,0	8	-
Kommunaler Sozialverband Sachsen	11	22,2	11	67,0	64,4	-	-

1) Einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld.

2) Beinhaltet Versorgungsempfänger/innen der Kreisfreien Städte, Landkreise (LRÄ), kreisangehörigen Gemeinden und deren Eigenbetriebe und Krankenhäuser sowie der rechtlich selbstständigen Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter kommunaler Aufsicht.

## Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

### 9. Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes am 1. Januar 2017 nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der Versorgung

Alter von ... bis unter ... Jahren	männlich = m weiblich = w insgesamt = i	Insgesamt <sup>1)</sup>	Empfänger von		
			Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
<b>Insgesamt</b>	<b>m</b>	<b>7 220</b>	<b>6 989</b>	<b>119</b>	<b>112</b>
	<b>w</b>	<b>3 746</b>	<b>2 486</b>	<b>1 151</b>	<b>109</b>
	<b>i</b>	<b>10 966</b>	<b>9 475</b>	<b>1 270</b>	<b>221</b>
unter 15	m	32	-	-	32
	w	33	-	-	33
	i	65	-	-	65
15 - 20	m	34	-	-	34
	w	31	-	-	31
	i	65	-	-	65
20 - 25	m	26	-	-	26
	w	30	-	-	30
	i	56	-	-	56
25 - 30	m	13	1	-	12
	w	11	-	-	11
	i	24	1	-	23
30 - 35	m	2	1	-	1
	w	7	3	2	2
	i	9	4	2	3
35 - 40	m	17	11	2	4
	w	30	20	9	1
	i	47	31	11	5
40 - 45	m	51	46	3	2
	w	62	53	9	-
	i	113	99	12	2
45 - 50	m	86	80	5	1
	w	113	68	44	1
	i	199	148	49	2
50 - 55	m	141	133	8	-
	w	186	93	93	-
	i	327	226	101	-
55 - 60	m	248	226	22	-
	w	309	137	172	-
	i	557	363	194	-
60 - 65	m	1 822	1 798	24	-
	w	900	688	212	-
	i	2 722	2 486	236	-
65 - 70	m	2 284	2 260	24	-
	w	1 360	1 109	251	-
	i	3 644	3 369	275	-
70 - 75	m	1 420	1 404	16	-
	w	385	216	169	-
	i	1 805	1 620	185	-
75 - 80	m	892	882	10	-
	w	235	83	152	-
	i	1 127	965	162	-
80 - 85	m	141	137	4	-
	w	48	14	34	-
	i	189	151	38	-
85 und mehr	m	11	10	1	-
	w	6	2	4	-
	i	17	12	5	-

1) Einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld.

**Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht**  
**10. Versorgungsempfänger des Landesbereiches am 1. Januar 2017 nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der Versorgung**

Alter von ... bis unter ... Jahren	männlich = m weiblich = w insgesamt = i	Insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter Empfänger von	
			Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld
<b>Landesbereich insgesamt</b>	<b>m</b>	<b>6 000</b>	<b>5 806</b>	<b>102</b>
	<b>w</b>	<b>3 173</b>	<b>2 083</b>	<b>1 001</b>
	<b>i</b>	<b>9 173</b>	<b>7 889</b>	<b>1 103</b>
unter 40	m	101	10	2
	w	118	22	7
	i	219	32	9
40 - 45	m	43	38	3
	w	55	48	7
	i	98	86	10
45 - 50	m	61	55	5
	w	93	58	35
	i	154	113	40
50 - 55	m	87	80	7
	w	166	81	85
	i	253	161	92
55 - 60	m	150	133	17
	w	271	109	162
	i	421	242	179
60 - 65	m	1 568	1 547	21
	w	792	603	189
	i	2 360	2 150	210
65 - 70	m	1 981	1 957	24
	w	1 163	932	231
	i	3 144	2 889	255
70 - 75	m	1 192	1 181	11
	w	306	163	143
	i	1 498	1 344	154
75 - 80	m	712	704	8
	w	175	55	120
	i	887	759	128
80 und mehr	m	105	101	4
	w	34	12	22
	i	139	113	26

1) Einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld.

## Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

### 11. Versorgungsempfänger des kommunalen Bereiches am 1. Januar 2017 nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der Versorgung

Alter von ... bis unter ... Jahren	männlich = m weiblich = w insgesamt = i	Insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter Empfänger von	
			Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld
<b>Kommunaler Bereich insgesamt</b>	<b>m</b>	<b>1 154</b>	<b>1 117</b>	<b>17</b>
	<b>w</b>	<b>548</b>	<b>385</b>	<b>143</b>
	<b>i</b>	<b>1 702</b>	<b>1 502</b>	<b>160</b>
unter 40	m	23	3	-
	w	24	1	4
	i	47	4	4
40 - 45	m	5	5	-
	w	6	4	2
	i	11	9	2
45 - 50	m	22	22	-
	w	15	5	9
	i	37	27	9
50 - 55	m	51	50	1
	w	16	9	7
	i	67	59	8
55 - 60	m	94	89	5
	w	36	27	9
	i	130	116	14
60 - 65	m	247	244	3
	w	104	81	23
	i	351	325	26
65 - 70	m	287	287	-
	w	195	175	20
	i	482	462	20
70 - 75	m	214	209	5
	w	77	52	25
	i	291	261	30
75 - 80	m	167	165	2
	w	55	27	28
	i	222	192	30
80 und mehr	m	44	43	1
	w	20	4	16
	i	64	47	17

1) Einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld.

## Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

### 12. Versorgungsempfänger der Sozialversicherungsträger am 1. Januar 2017 nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der Versorgung

Alter von ... bis unter ... Jahren	männlich = m weiblich = w insgesamt = i	Insgesamt <sup>1)</sup>	Davon Empfänger von	
			Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld
<b>Sozialversicherungsträger insgesamt</b>	<b>m w i</b>	<b>66 25 91</b>	<b>66 18 84</b>	<b>- 7 7</b>
unter 40	m w i	- - -	- - -	- - -
40 - 45	m w i	3 1 4	3 1 4	- - -
45 - 50	m w i	3 5 8	3 5 8	- - -
50 - 55	m w i	3 4 7	3 3 6	- 1 1
55 - 60	m w i	4 2 6	4 1 5	- 1 1
60 - 65	m w i	7 4 11	7 4 11	- - -
65 - 70	m w i	16 2 18	16 2 18	- - -
70 - 75	m w i	14 2 16	14 1 15	- 1 1
75 - 80	m w i	13 5 18	13 1 14	- 4 4
80 und mehr	m w i	3 - 3	3 - 3	- - -

1) Einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld.

## Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

### 13. Versorgungszugänge von Empfängern von Ruhegehalt des öffentlichen Dienstes im Jahr 2016 nach Eintrittsgrund des Versorgungsfalles, Geschlecht und zusammengefassten Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles  Alter von ... bis unter ... Jahren	männlich = m weiblich = w insgesamt = i	Insgesamt	Zusammengefasste Besoldungsgruppen				Durchschnittsalter bei Eintritt in den Ruhestand
			Laufbahngruppe 2		Laufbahngruppe 1		
			B11 bis A13, R, C, W	A12 bis A9	A9 bis A6	A5 bis A2	
<b>Insgesamt</b>	<b>m</b>	<b>552</b>	<b>229</b>	<b>148</b>	<b>171</b>	<b>4</b>	<b>61,1</b>
	<b>w</b>	<b>410</b>	<b>87</b>	<b>155</b>	<b>165</b>	<b>3</b>	<b>61,8</b>
	<b>i</b>	<b>962</b>	<b>316</b>	<b>303</b>	<b>336</b>	<b>7</b>	<b>61,4</b>
Dienstunfähigkeit	m	67	12	12	40	3	52,6
	w	67	10	17	39	1	52,2
	i	134	22	29	79	4	52,4
unter 45	m	14	-	2	12	-	39,9
	w	18	1	3	13	1	40,6
	i	32	1	5	25	1	40,3
45 - 50	m	6	-	-	5	1	47,4
	w	9	-	3	6	-	47,4
	i	15	-	3	11	1	47,4
50 - 55	m	10	2	-	8	-	52,2
	w	8	1	3	4	-	53,3
	i	18	3	3	12	-	52,7
55 - 60	m	27	6	6	14	1	57,4
	w	17	5	2	10	-	57,6
	i	44	11	8	24	1	57,5
60 und mehr	m	10	4	4	1	1	61,2
	w	15	3	6	6	-	62,2
	i	25	7	10	7	1	61,8
Erreichen einer Altersgrenze	m	449	184	133	131	1	62,5
	w	333	70	136	125	2	63,9
	i	782	254	269	256	3	63,1
Besondere Altersgrenze	m	246	28	99	119	-	60,6
	w	31	1	13	17	-	60,6
	i	277	29	112	136	-	60,6
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung und bei besonderer Altersgrenze	m	6	3	2	1	-	62,0
	w	17	4	6	7	-	62,4
	i	23	7	8	8	-	62,3
Allgemeine Antragsaltersgrenze	m	53	37	13	3	-	63,7
	w	143	34	50	57	2	63,4
	i	196	71	63	60	2	63,5
Gesetzliche Regelaltersgrenze	m	144	116	19	8	1	65,5
	w	142	31	67	44	-	65,2
	i	286	147	86	52	1	65,3
Vorruhestandsregelungen	m	-	-	-	-	-	-
	w	3	1	1	1	-	61,3
	i	3	1	1	1	-	61,3
Sonstige Gründe	m	36	33	3	-	-	58,6
	w	7	6	1	-	-	55,4
	i	43	39	4	-	-	58,0



## Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

### 14. Versorgungszugänge von Empfängern von Ruhegehalt des Landesbereiches im Jahr 2016 nach Eintrittsgrund des Versorgungsfalles, Geschlecht und zusammengefassten Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles	männlich = m weiblich = w insgesamt = i	Insgesamt	Zusammengefasste Besoldungsgruppen				Durch- schnittsalter bei Eintritt in den Ruhestand
			Laufbahngruppe 2		Laufbahngruppe 1		
			B11 bis A13, R, C, W	A12 bis A9	A9 bis A6	A5 bis A2	
<b>Landesbereich insgesamt</b>	<b>m</b>	<b>470</b>	<b>175</b>	<b>135</b>	<b>156</b>	<b>4</b>	<b>61,2</b>
	<b>w</b>	<b>349</b>	<b>68</b>	<b>124</b>	<b>154</b>	<b>3</b>	<b>61,8</b>
	<b>i</b>	<b>819</b>	<b>243</b>	<b>259</b>	<b>310</b>	<b>7</b>	<b>61,4</b>
Dienstunfähigkeit	m	62	11	11	37	3	52,6
	w	60	8	12	39	1	52,1
	i	122	19	23	76	4	52,4
unter 45	m	14	-	2	12	-	39,9
	w	17	-	3	13	1	40,5
	i	31	-	5	25	1	40,2
45 - 50	m	5	-	-	4	1	47,4
	w	7	-	1	6	-	47,1
	i	12	-	1	10	1	47,3
50 - 55	m	8	1	-	7	-	52,3
	w	7	-	3	4	-	53,6
	i	15	1	3	11	-	52,9
55 - 60	m	25	6	5	13	1	57,4
	w	15	5	-	10	-	57,4
	i	40	11	5	23	1	57,4
60 und mehr	m	10	4	4	1	1	61,2
	w	14	3	5	6	-	62,4
	i	24	7	9	7	1	61,9
Erreichen einer Altersgrenze	m	407	163	124	119	1	62,5
	w	286	59	111	114	2	63,9
	i	693	222	235	233	3	63,0
Besondere Altersgrenze	m	232	27	96	109	-	60,6
	w	31	1	13	17	-	60,6
	i	263	28	109	126	-	60,6
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung und bei besonderer Altersgrenze	m	5	2	2	1	-	61,7
	w	13	2	4	7	-	62,6
	i	18	4	6	8	-	62,3
Allgemeine Antragsalters- grenze	m	46	33	11	2	-	63,7
	w	120	28	39	51	2	63,5
	i	166	61	50	53	2	63,5
Gesetzliche Regel- altersgrenze	m	124	101	15	7	1	65,5
	w	122	28	55	39	-	65,2
	i	246	129	70	46	1	65,3
Vorruhestandsregelungen	m	-	-	-	-	-	-
	w	3	1	1	1	-	61,3
	i	3	1	1	1	-	61,3
Sonstige Gründe	m	1	1	-	-	-	62,7
	w	-	-	-	-	-	-
	i	1	1	-	-	-	62,7

## Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

### 15. Versorgungszugänge von Empfängern von Ruhegehalt des kommunalen Bereiches im Jahr 2016 nach Eintrittsgrund des Versorgungsfalles, Geschlecht und zusammengefassten Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles  Alter von ... bis unter ... Jahren	männlich = m weiblich = w insgesamt = i	Insgesamt	Zusammengefasste Besoldungsgruppen				Durchschnittsalter bei Eintritt in den Ruhestand
			Laufbahngruppe 2		Laufbahngruppe 1		
			B11 bis A13, R, C, W	A12 bis A9	A9 bis A6	A5 bis A2	
<b>Kommunaler Bereich insgesamt</b>	<b>m</b>	<b>79</b>	<b>51</b>	<b>13</b>	<b>15</b>	-	<b>60,5</b>
	<b>w</b>	<b>57</b>	<b>19</b>	<b>27</b>	<b>11</b>	-	<b>61,8</b>
	<b>i</b>	<b>136</b>	<b>70</b>	<b>40</b>	<b>26</b>	-	<b>61,0</b>
Dienstunfähigkeit	m	5	1	1	3	-	53,1
	w	6	2	4	-	-	53,7
	i	11	3	5	3	-	53,4
unter 45	m	-	-	-	-	-	-
	w	1	1	-	-	-	43,3
	i	1	1	-	-	-	43,3
45 - 50	m	1	-	-	1	-	47,1
	w	1	-	1	-	-	49,4
	i	2	-	1	1	-	48,3
50 - 55	m	2	1	-	1	-	51,9
	w	1	1	-	-	-	51,1
	i	3	2	-	1	-	51,6
55 - 60	m	2	-	1	1	-	57,3
	w	2	-	2	-	-	59,0
	i	4	-	3	1	-	58,1
60 und mehr	m	-	-	-	-	-	-
	w	1	-	1	-	-	60,2
	i	1	-	1	-	-	60,2
Erreichen einer Altersgrenze	m	39	18	9	12	-	63,2
	w	44	11	22	11	-	63,9
	i	83	29	31	23	-	63,6
Besondere Altersgrenze	m	14	1	3	10	-	60,1
	w	-	-	-	-	-	-
	i	14	1	3	10	-	60,1
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung und bei besonderer Altersgrenze	m	1	1	-	-	-	63,6
	w	3	2	1	-	-	62,1
	i	4	3	1	-	-	62,5
Allgemeine Antragsaltersgrenze	m	6	3	2	1	-	63,9
	w	23	6	11	6	-	63,1
	i	29	9	13	7	-	63,3
Gesetzliche Regelaltersgrenze	m	18	13	4	1	-	65,3
	w	18	3	10	5	-	65,2
	i	36	16	14	6	-	65,3
Vorruhestandsregelungen	m	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	m	35	32	3	-	-	58,4
	w	7	6	1	-	-	55,4
	i	42	38	4	-	-	57,9

## Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

### 16. Versorgungszugänge von Empfängern von Ruhegehalt der Sozialversicherungsträger im Jahr 2016 nach Eintrittsgrund des Versorgungsfalles, Geschlecht und zusammengefassten Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles  Alter von ... bis unter ... Jahren	männlich = m weiblich = w insgesamt = i	Insgesamt	Zusammengefasste Besoldungsgruppen				Durchschnittsalter bei Eintritt in den Ruhestand
			Laufbahngruppe 2		Laufbahngruppe 1		
			B11 bis A13, R, C, W	A12 bis A9	A9 bis A6	A5 bis A2	
<b>Sozialversicherungsträger insgesamt</b>	m	<b>3</b>	<b>3</b>	-	-	-	<b>64,4</b>
	w	<b>4</b>	-	<b>4</b>	-	-	<b>59,8</b>
	i	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	-	-	<b>61,8</b>
Dienstunfähigkeit	m	-	-	-	-	-	-
	w	1	-	1	-	-	47,1
	i	1	-	1	-	-	47,1
unter 45	m	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-
45 - 50	m	-	-	-	-	-	-
	w	1	-	1	-	-	47,1
	i	1	-	1	-	-	47,1
50 - 55	m	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-
55 - 60	m	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-
60 und mehr	m	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-
Erreichen einer Altersgrenze	m	3	3	-	-	-	64,4
	w	3	-	3	-	-	64,0
	i	6	3	3	-	-	64,2
Besondere Altersgrenze	m	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung und bei besonderer Altersgrenze	m	-	-	-	-	-	-
	w	1	-	1	-	-	61,5
	i	1	-	1	-	-	61,5
Allgemeine Antragsaltersgrenze	m	1	1	-	-	-	63,0
	w	-	-	-	-	-	-
	i	1	1	-	-	-	63,0
Gesetzliche Regelaltersgrenze	m	2	2	-	-	-	65,2
	w	2	-	2	-	-	65,2
	i	4	2	2	-	-	65,2
Vorruhestandsregelungen	m	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	m	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-

**Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht**  
**17. Versorgungszugänge von Hinterbliebenen des öffentlichen Dienstes im Jahr 2016**  
**nach Geschlecht, zusammengefassten Besoldungsgruppen und Ebenen**

Merkmal	männlich = m weiblich = w insgesamt = i	Insgesamt	Zusammengefasste Besoldungsgruppen				Durchschnittsalter bei Eintritt in die Versorgung
			Laufbahngruppe 2		Laufbahngruppe 1		
			B11 bis A13, R, C, W	A12 bis A9	A9 bis A6	A5 bis A2	
<b>Insgesamt</b>							
Zugänge von Witwen/Witwern	m	19	1	8	10	-	60,5
	w	112	34	28	50	-	63,2
	i	131	35	36	60	-	62,8
Zugänge von Waisen	m	14	9	2	3	-	23,1
	w	19	8	7	4	-	15,6
	i	33	17	9	7	-	18,8
<b>Insgesamt</b>	<b>m</b>	<b>33</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>13</b>	-	<b>x</b>
	<b>w</b>	<b>131</b>	<b>42</b>	<b>35</b>	<b>54</b>	-	<b>x</b>
	<b>i</b>	<b>164</b>	<b>52</b>	<b>45</b>	<b>67</b>	-	<b>x</b>
<b>Landesbereich</b>							
Zugänge von Witwen/Witwern	m	17	-	8	9	-	59,8
	w	97	25	24	48	-	62,0
	i	114	25	32	57	-	61,6
Zugänge von Waisen	m	13	8	2	3	-	21,3
	w	19	8	7	4	-	15,6
	i	32	16	9	7	-	17,9
<b>Zusammen</b>	<b>m</b>	<b>30</b>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>12</b>	-	<b>x</b>
	<b>w</b>	<b>116</b>	<b>33</b>	<b>31</b>	<b>52</b>	-	<b>x</b>
	<b>i</b>	<b>146</b>	<b>41</b>	<b>41</b>	<b>64</b>	-	<b>x</b>
<b>Kommunaler Bereich</b>							
Zugänge von Witwen/Witwern	m	2	1	-	1	-	66,2
	w	14	8	4	2	-	70,7
	i	16	9	4	3	-	70,1
Zugänge von Waisen	m	1	1	-	-	-	46,3
	w	-	-	-	-	-	-
	i	1	1	-	-	-	46,3
<b>Zusammen</b>	<b>m</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	-	<b>x</b>
	<b>w</b>	<b>14</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	-	<b>x</b>
	<b>i</b>	<b>17</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	-	<b>x</b>
<b>Sozialversicherungsträger</b>							
Zugänge von Witwen/Witwern	m	-	-	-	-	-	-
	w	1	1	-	-	-	78,6
	i	1	1	-	-	-	78,6
Zugänge von Waisen	m	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>m</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>x</b>
	<b>w</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>x</b>
	<b>i</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>x</b>

## Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

### 18. Durchschnittliche Versorgungsbezüge der Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes im Monat Januar 2017 nach Ebenen, Geschlecht und Art der Versorgung

Ebene	männlich = m weiblich = w insgesamt = i	Empfänger von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
		€		
<b>Durchschnittliche Versorgungsbezüge<sup>1)</sup> insgesamt</b>	<b>m</b>	<b>2 232</b>	<b>905</b>	<b>355</b>
	<b>w</b>	<b>1 844</b>	<b>1 017</b>	<b>353</b>
	<b>i</b>	<b>2 130</b>	<b>1 007</b>	<b>354</b>
Landesbereich	m	2 179	920	352
	w	1 843	982	355
	i	2 090	977	354
Land	m	2 009	890	332
	w	1 794	889	350
	i	1 949	889	341
Schuldienst	m	2 961	988	-
	w	2 769	1 283	94
	i	2 849	1 172	94
Vollzugsdienst <sup>2)</sup>	m	1 693	712	325
	w	1 658	711	316
	i	1 689	711	321
Richter/in	m	4 573	-	529
	w	2 713	2 212	840
	i	4 019	2 212	617
Übrige Bereiche	m	3 094	917	309
	w	1 745	1 805	377
	i	2 291	1 459	348
Rechtlich selbstständige öffentlich-rechtliche Einrichtungen unter Aufsicht des Landes	m	3 554	1 901	505
	w	2 736	1 999	398
	i	3 434	1 996	454
darunter Professoren <sup>3)</sup>	m	3 556	1 901	505
	w	3 106	1 999	398
	i	3 505	1 996	454
Kommunaler Bereich	m	2 436	814	366
	w	1 835	1 211	343
	i	2 282	1 169	354
Gemeinden/Gemeindeverbände und Einrichtungen in öffentl.-rechtlicher Rechtsform	m	2 436	814	366
	w	1 835	1 211	343
	i	2 282	1 169	354
Feuerwehr	m	1 921	885	327
	w	1 638	869	295
	i	1 919	870	315
Übrige Bereiche	m	2 524	810	392
	w	1 835	1 257	359
	i	2 326	1 207	373
Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes	m	3 514	-	-
	w	2 076	2 068	-
	i	3 206	2 068	-

1) Bruttobezüge.

2) Polizei- und Justizvollzugsdienst.

3) Hochschulbereich - Besoldungsordnungen C, W und H.

## Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

### 19. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen des öffentlichen Dienstes am 1. Januar 2017 nach Versorgungsgrößenklassen und Art der Versorgung

Versorgungsgröße von ... bis unter ... €	Insgesamt <sup>1)</sup>	Empfänger/innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
<b>Insgesamt</b>	<b>10 966</b>	<b>9 475</b>	<b>1 270</b>	<b>221</b>
unter 600	864	297	372	195
600 - 800	622	383	225	14
800 - 1 000	716	486	221	9
1 000 - 1 200	866	705	160	1
1 200 - 1 400	883	819	62	2
1 400 - 1 600	700	661	39	-
1 600 - 1 800	1 217	1 185	32	-
1 800 - 2 000	766	745	21	-
2 000 - 2 200	752	726	26	-
2 200 - 2 400	616	595	21	-
2 400 - 2 600	506	489	17	-
2 600 - 2 800	424	406	18	-
2 800 - 3 000	340	327	13	-
3 000 - 3 200	258	245	13	-
3 200 - 3 400	243	230	13	-
3 400 - 3 600	127	118	9	-
3 600 - 3 800	141	141	-	-
3 800 - 4 000	110	103	7	-
4 000 - 4 200	105	105	-	-
4 200 - 4 400	84	84	-	-
4 400 - 4 600	107	107	-	-
4 600 - 4 800	80	79	1	-
4 800 - 5 000	78	78	-	-
5 000 und mehr	361	361	-	-

1) Einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld.

### 20. Versorgungsabgänge des öffentlichen Dienstes im Jahr 2016 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Empfänger/innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
<b>Insgesamt</b>	<b>231</b>	<b>172</b>	<b>27</b>	<b>32</b>
unter 50	45	10	3	32
50 - 60	27	23	4	-
60 - 70	75	70	5	-
70 - 80	76	66	10	-
80 und mehr	8	3	5	-

## Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

### 21. Durchschnittliche Ruhegehaltssätze der Empfänger von Ruhegehalt des öffentlichen Dienstes am 1. Januar 2017 nach Ebenen, Geschlecht und zusammengefassten Besoldungsgruppen

Ebene	männlich = m weiblich = w insgesamt = i	Insgesamt	Zusammengefasste Besoldungsgruppen			
			Laufbahngruppe 2		Laufbahngruppe 1	
			B11 bis A13, R, C, W, H	A12 bis A9	A9 bis A6	A5 bis A2
			%			
<b>Durchschnittlicher Ruhegehaltssatz insgesamt</b>	m	<b>46,3</b>	<b>51,9</b>	<b>44,8</b>	<b>41,3</b>	<b>49,9</b>
	w	<b>44,3</b>	<b>45,0</b>	<b>43,5</b>	<b>44,4</b>	<b>48,8</b>
	i	<b>45,7</b>	<b>50,7</b>	<b>44,4</b>	<b>42,2</b>	<b>49,5</b>
Landesbereich	m	45,7	53,2	44,8	40,5	49,9
	w	44,7	45,4	44,4	44,6	48,8
	i	45,5	51,7	44,7	41,7	49,5
Land	m	45,0	54,0	44,8	40,5	49,9
	w	44,7	45,2	44,4	44,6	48,8
	i	44,9	52,0	44,7	41,7	49,5
Schuldienst	m	50,1	50,5	17,1	-	-
	w	49,8	49,3	58,8	-	-
	i	49,9	49,8	51,9	-	-
Vollzugsdienst <sup>1)</sup>	m	42,4	47,3	44,3	40,4	-
	w	46,1	47,2	45,4	46,2	52,2
	i	42,8	47,3	44,4	41,2	52,2
Richter/in	m	63,4	63,4	-	-	-
	w	42,1	42,1	-	-	-
	i	57,1	57,1	-	-	-
Übrige Bereiche	m	54,2	57,8	47,9	43,6	49,9
	w	43,8	43,7	44,0	43,7	48,3
	i	48,0	54,4	45,3	43,6	49,3
Rechtlich selbstständige öffentlich-rechtliche Einrichtungen unter Aufsicht des Landes	m	51,9	51,8	61,3	-	-
	w	45,3	46,3	42,8	40,5	-
	i	50,9	51,2	46,1	40,5	-
darunter Professoren <sup>2)</sup>	m	51,7	51,7	-	-	-
	w	46,4	46,4	-	-	-
	i	51,1	51,1	-	-	-
Kommunaler Bereich	m	47,9	47,8	42,6	53,8	-
	w	41,8	43,9	40,1	42,0	-
	i	46,3	47,2	41,3	50,0	-
Gemeinden/Gemeindeverbände und Einrichtungen in öffentl.-rechtlicher Rechtsform	m	47,9	47,8	42,6	53,8	-
	w	41,8	43,9	40,1	42,0	-
	i	46,3	47,2	41,3	50,0	-
Feuerwehr	m	55,4	48,5	57,5	55,2	-
	w	58,3	-	-	58,3	-
	i	55,4	48,5	57,5	55,3	-
Übrige Bereiche	m	46,6	47,8	39,9	45,6	-
	w	41,8	43,9	40,1	41,8	-
	i	45,2	47,2	40,0	42,7	-
Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes	m	66,4	68,4	60,4	-	-
	w	47,9	44,4	48,9	-	-
	i	62,4	66,6	55,2	-	-

1) Polizei- und Justizvollzugsdienst.

2) Hochschulbereich - Besoldungsordnungen C, W und H.

**Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht**  
**22. Versorgungsausgaben des öffentlichen Dienstes im Jahr 2016 nach Ebenen und**  
**Art der Versorgung**

Ebene	Insgesamt <sup>1)</sup>	Empfänger/innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
1 000 €				
<b>Versorgungsausgaben insgesamt</b>	<b>246 781</b>	<b>230 426</b>	<b>15 447</b>	<b>908</b>
Landesbereich	198 770	185 179	12 857	734
Land	167 927	156 483	10 813	632
Schuldienst	5 132	4 894	237	1
Vollzugsdienst <sup>2)</sup>	96 940	89 948	6 678	314
Richter/in	6 768	6 298	418	51
Übrige Bereiche	59 086	55 343	3 479	264
Rechtlich selbstständige öffentlich-rechtliche Einrichtungen unter Aufsicht des Landes	30 843	28 696	2 045	102
darunter Professoren <sup>3)</sup>	29 219	27 072	2 045	102
Kommunaler Bereich	44 450	41 873	2 403	174
Gemeinden/Gemeindeverbände und Einrichtungen in öffentl.-rechtlicher Rechtsform	44 450	41 873	2 403	174
Feuerwehr	3 835	3 580	203	52
Übrige Bereiche	40 615	38 293	2 199	122
Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes	3 562	3 375	187	-

1) Bruttobezüge (einschließlich einmaliger Zahlungen, aber ohne jährliche Sonderzahlung).

2) Polizei- und Justizvollzugsdienst.

3) Hochschulbereich - Besoldungsordnungen C, W und H.



## Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

### 23. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen des öffentlichen Dienstes am 1. Januar 2007 bis 2017 nach Art der Versorgung und Ebenen

Jahr (1. Januar)	Insgesamt <sup>1)</sup>	Empfänger/innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
<b>Insgesamt</b>				
2007	3 505	2 916	396	193
2008	4 039	3 386	452	201
2009	4 771	4 050	514	207
2010	5 396	4 599	594	203
2011	5 984	5 118	673	193
2012	6 598	5 642	760	196
2013	7 289	6 242	840	207
2014	8 111	6 984	931	196
2015	8 976	7 751	1 023	202
2016	10 063	8 685	1 163	215
2017	10 966	9 475	1 270	221
<b>Landesbereich</b>				
2007	2 807	2 295	339	173
2008	3 295	2 729	388	178
2009	3 777	3 147	447	183
2010	4 325	3 630	516	179
2011	4 857	4 104	587	166
2012	5 426	4 595	661	170
2013	6 031	5 134	723	174
2014	6 731	5 772	797	162
2015	7 511	6 467	881	163
2016	8 388	7 213	1 002	173
2017	9 173	7 889	1 103	181
<b>Kommunaler Bereich</b>				
2007	638	567	54	17
2008	681	600	61	20
2009	926	841	64	21
2010	1 004	907	74	23
2011	1 057	950	82	25
2012	1 103	982	95	26
2013	1 189	1 043	113	33
2014	1 307	1 144	129	34
2015	1 388	1 212	137	39
2016	1 590	1 394	154	42
2017	1 702	1 502	160	40
<b>Sozialversicherungsträger</b>				
2007	60	54	3	3
2008	63	57	3	3
2009	68	62	3	3
2010	67	62	4	1
2011	70	64	4	2
2012	69	65	4	-
2013	69	65	4	-
2014	73	68	5	-
2015	77	72	5	-
2016	85	78	7	-
2017	91	84	7	-

1) Einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld.

**Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht**  
**24. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen des Landesbereiches am 1. Januar 2007**  
**bis 2017 nach Einzelplänen des Landeshaushaltes**

Einzelplan	2007		2008		2009		2010		2011		2012	
	insgesamt <sup>1)</sup>	darunter Ruhe- gehalts- empf.	insgesamt <sup>1)</sup>	darunter Ruhe- gehalts- empf.	insgesamt <sup>1)</sup>	darunter Ruhe- gehalts- empf.	insgesamt <sup>1)</sup>	darunter Ruhe- gehalts- empf.	insgesamt <sup>1)</sup>	darunter Ruhe- gehalts- empf.	insgesamt <sup>1)</sup>	darunter Ruhe- gehalts- empf.
<b>Landesbereich insgesamt</b>	<b>2 807</b>	<b>2 295</b>	<b>3 295</b>	<b>2 729</b>	<b>3 777</b>	<b>3 147</b>	<b>4 325</b>	<b>3 630</b>	<b>4 857</b>	<b>4 104</b>	<b>5 426</b>	<b>4 595</b>
Land	2 795	2 286	3 283	2 719	3 763	3 136	3 934	3 284	4 403	3 709	4 917	4 155
Sächsischer Landtag	5	5	8	8	9	9	9	9	9	9	10	10
Sächsische Staatskanzlei	36	30	37	31	38	32	41	35	41	35	43	37
Sächs. Staatsminist. des Innern	2 020	1 671	2 331	1 951	2 633	2 215	2 982	2 519	3 308	2 815	3 676	3 131
Sächs. Staatsminist. der Finanzen	126	89	136	95	155	112	189	135	222	163	256	192
Sächs. Staatsminist. für Kultus	26	14	26	16	33	22	43	31	59	47	70	51
Sächs. Staatsminist. der Justiz	272	227	333	280	386	316	445	371	509	428	593	509
Sächs. Staatsminist. für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	26	21	27	22	28	23	31	26	36	31	39	33
Sächs. Staatsminist. für Soziales und Verbraucherschutz	21	17	25	21	26	22	27	21	29	23	29	24
Sächs. Staatsminist. für Umwelt und Landwirtschaft	33	27	37	29	46	36	64	54	69	59	76	63
Sächsischer Rechnungshof	19	18	25	23	27	25	29	27	39	33	42	37
Sächs. Staatsminist. für Wissenschaft und Kunst	211	167	298	243	382	324	74	56	82	66	83	68
darunter Professoren <sup>2)</sup>	172	136	261	212	339	288	38	27	44	34	46	36
Rechtl. selbstst. öffentl.-rechtl. Einricht. unter Aufsicht des Landes <sup>3)</sup>	12	9	12	10	14	11	391	346	454	395	509	440
darunter Professoren <sup>2)</sup>	8	5	7	5	9	6	373	328	433	374	488	419

1) Einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld.

2) Besoldungsordnungen C und W und ab 2012 einschließlich Besoldungsordnung H im Hochschulbereich.

3) Ab 2010 - einschließlich der Versorgungsempfänger/innen der öffentlichen Hochschulen und Berufsakademien, bis 2009 im SMWK enthalten. Ab 2013 - einschließlich der Medizinischen Fakultäten, bis 2012 im SMWK enthalten.

2013		2014		2015		2016		2017		Einzelplan
insgesamt <sup>1)</sup>	darunter	insgesamt <sup>1)</sup>	darunter	insgesamt <sup>1)</sup>	darunter	insgesamt <sup>1)</sup>	darunter	insgesamt <sup>1)</sup>	darunter	
	Ruhegehaltsempf.		Ruhegehaltsempf.		Ruhegehaltsempf.		Ruhegehaltsempf.		Ruhegehaltsempf.	
<b>6 031</b>	<b>5 134</b>	<b>6 731</b>	<b>5 772</b>	<b>7 511</b>	<b>6 467</b>	<b>8 388</b>	<b>7 213</b>	<b>9 173</b>	<b>7 889</b>	<b>Landesbereich insgesamt</b>
5 432	4 610	6 075	5 191	6 791	5 832	7 599	6 527	8 318	7 142	Land
10	10	11	11	13	13	16	16	16	16	Sächsischer Landtag
45	40	45	39	47	40	51	44	53	45	Sächsische Staatskanzlei
4 018	3 426	4 357	3 719	4 678	3 978	5 037	4 257	5 362	4 505	Sächs. Staatsminist. des Innern
338	272	485	416	688	616	872	789	1 033	945	Sächs. Staatsminist. der Finanzen
83	64	96	78	134	113	221	195	284	250	Sächs. Staatsminist. für Kultus
678	584	777	676	872	766	998	880	1 114	986	Sächs. Staatsminist. der Justiz
41	35	53	46	67	60	80	73	94	86	Sächs. Staatsminist. für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
34	28	37	30	42	35	45	38	52	43	Sächs. Staatsminist. für Soziales und Verbraucherschutz
87	73	108	92	137	120	158	137	181	159	Sächs. Staatsminist. für Umwelt und Landwirtschaft
46	40	48	41	54	47	56	50	58	52	Sächsischer Rechnungshof
52	38	58	43	59	44	65	48	71	55	Sächs. Staatsminist. für Wissenschaft und Kunst
13	4	13	4	12	4	13	4	13	4	darunter Professoren <sup>2)</sup>
599	524	656	581	720	635	789	686	855	747	Rechtl. selbstst. öffentl.-rechtl. Einricht. unter Aufsicht des Landes <sup>3)</sup>
569	494	623	548	679	594	741	638	799	691	darunter Professoren <sup>2)</sup>

## Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

### 25. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen des kommunalen Bereiches am 1. Januar 2007 bis 2017 nach Kreisfreien Städten und Kreisgebieten

Kreisfreie Stadt Kreisgebiet	2007		2008		2009		2010		2011		2012	
	insge- samt <sup>1)</sup>	darunter Ruhe- gehalts- empf.	insge- samt <sup>1)</sup>	darunter Ruhe- gehalts- empf.	insge- samt <sup>1)</sup>	darunter Ruhe- gehalts- empf.	insge- samt <sup>1)</sup>	darunter Ruhe- gehalts- empf.	insge- samt <sup>1)</sup>	darunter Ruhe- gehalts- empf.	insge- samt <sup>1)</sup>	darunter Ruhe- gehalts- empf.
<b>Kommun. Bereich<sup>2)</sup> insgesamt</b>	<b>638</b>	<b>567</b>	<b>681</b>	<b>600</b>	<b>926</b>	<b>841</b>	<b>1 004</b>	<b>907</b>	<b>1 057</b>	<b>950</b>	<b>1 103</b>	<b>982</b>
Chemnitz, Stadt	40	31	44	35	56	47	61	52	70	60	75	64
Erzgebirgskreis	57	53	58	54	97	92	103	97	109	103	115	106
Mittelsachsen	53	48	54	48	85	77	92	84	92	83	88	76
Vogtlandkreis	39	33	39	32	54	46	61	52	60	51	60	52
Zwickau	58	48	64	51	81	68	82	71	83	71	87	73
Dresden, Stadt	54	42	63	49	71	59	91	71	102	81	112	91
Bautzen	70	67	73	69	95	90	101	95	105	98	114	106
Görlitz	56	56	58	58	74	74	76	76	77	76	83	82
Meißen	36	33	39	36	52	48	55	51	58	54	58	54
Sächs. Schweiz- Osterzgebirge	46	42	48	44	62	58	66	62	67	62	67	57
Leipzig, Stadt	48	40	56	47	69	60	76	65	90	78	100	89
Leipzig	36	32	37	32	58	53	62	56	63	57	63	57
Nordsachsen	43	40	45	42	69	66	73	70	76	71	75	69
Kommunaler Sozialverband	2	2	3	3	3	3	5	5	5	5	6	6

1) Einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld.

2) Beinhaltet Versorgungsempfänger/innen der Kreisfreien Städte, Landkreise (LRÄ), kreisangehörigen Gemeinden und deren Eigenbetriebe und Krankenhäuser sowie ab 2016 der rechtlich selbstständigen Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter kommunaler Aufsicht.

2013		2014		2015		2016		2017		Kreisfreie Stadt Kreisgebiet
insgesamt <sup>1)</sup>	darunter	insgesamt <sup>1)</sup>	darunter	insgesamt <sup>1)</sup>	darunter	insgesamt <sup>1)</sup>	darunter	insgesamt <sup>1)</sup>	darunter	
	Ruhegehaltsempf.		Ruhegehaltsempf.		Ruhegehaltsempf.		Ruhegehaltsempf.		Ruhegehaltsempf.	
<b>1 189</b>	<b>1 043</b>	<b>1 307</b>	<b>1 144</b>	<b>1 388</b>	<b>1 212</b>	<b>1 590</b>	<b>1 394</b>	<b>1 702</b>	<b>1 502</b>	<b>Kommun. Bereich<sup>2)</sup> insgesamt</b>
92	74	117	96	123	102	136	114	146	124	Chemnitz, Stadt
118	108	125	112	133	116	146	128	161	144	Erzgebirgskreis
93	80	95	79	98	83	118	102	124	105	Mittelsachsen
64	55	70	61	71	62	77	67	81	71	Vogtlandkreis
94	81	104	91	113	96	123	103	133	112	Zwickau
138	113	157	129	170	144	214	186	240	214	Dresden, Stadt
119	105	126	111	130	113	155	133	161	137	Bautzen
83	81	94	91	98	95	109	104	113	107	Görlitz
60	56	65	61	72	65	84	77	87	80	Meißen
67	56	70	60	75	64	83	69	89	75	Sächs. Schweiz- Osterzgebirge
112	99	130	115	143	126	166	148	181	163	Leipzig, Stadt
66	60	68	61	70	63	80	73	84	76	Leipzig
76	68	79	70	84	75	90	81	91	83	Nordsachsen
7	7	7	7	8	8	9	9	11	11	Kommunaler Sozialverband

## Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

### 26. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen des öffentlichen Dienstes am 1. Januar 2007 bis 2017 nach Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppe(n)	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Empfänger/innen insgesamt<sup>1)</sup></b>											
B 11 - B 5, R 8 - R 5	100	110	138	149	153	159	161	161	166	188	191
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3, H 4	262	305	390	442	481	514	544	574	608	663	702
A 16, R 2, C 3, W 2	224	281	390	440	488	522	571	619	658	739	804
A 15, R 1, C 2, W 1	292	327	449	494	530	557	589	623	691	787	852
A 14, C 1	202	213	229	254	271	294	316	342	382	447	506
A 13	188	218	253	310	339	379	418	465	521	580	640
A 12	232	265	311	360	409	475	535	606	692	774	862
A 11	351	412	458	519	590	666	772	903	1 006	1 140	1 276
A 10	128	150	177	201	232	255	318	387	458	538	593
A 9	975	1 134	1 275	1 435	1 598	1 771	1 919	2 081	2 230	2 391	2 515
A 8	386	441	498	565	642	721	828	981	1 135	1 303	1 447
A 7	135	151	167	187	208	238	266	310	361	428	479
A 6	21	22	22	25	28	30	31	33	39	47	54
A 5	-	-	-	1	1	1	2	2	4	6	9
A 4	2	4	7	8	8	11	13	17	18	25	29
A 3	5	5	5	4	4	5	6	7	7	7	7
A 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige <sup>2)</sup>	2	1	2	2	2	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>3 505</b>	<b>4 039</b>	<b>4 771</b>	<b>5 396</b>	<b>5 984</b>	<b>6 598</b>	<b>7 289</b>	<b>8 111</b>	<b>8 976</b>	<b>10 063</b>	<b>10 966</b>
<b>Darunter Empfänger/innen von Ruhegehalt</b>											
B 11 - B 5, R 8 - R 5	93	103	131	141	144	150	153	150	152	172	174
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3, H 4	224	261	342	389	423	449	474	504	530	569	600
A 16, R 2, C 3, W 2	189	242	345	394	436	460	505	548	580	650	712
A 15, R 1, C 2, W 1	264	297	406	448	472	495	520	551	611	692	760
A 14, C 1	162	171	190	212	228	245	264	286	323	385	441
A 13	168	194	219	269	293	330	366	411	466	523	569
A 12	206	239	287	330	373	433	488	552	635	706	789
A 11	280	335	382	431	495	561	661	778	873	994	1 110
A 10	96	114	126	142	164	182	230	297	362	433	487
A 9	836	970	1 097	1 234	1 389	1 538	1 670	1 819	1 935	2 050	2 140
A 8	292	341	390	452	519	583	664	791	927	1 082	1 199
A 7	80	90	102	120	142	173	199	243	295	353	405
A 6	19	20	20	23	26	27	28	30	35	44	50
A 5	-	-	-	1	1	1	2	2	4	5	8
A 4	2	4	7	7	7	10	12	15	16	20	24
A 3	4	4	4	4	4	5	6	7	7	7	7
A 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige <sup>2)</sup>	1	1	2	2	2	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>2 916</b>	<b>3 386</b>	<b>4 050</b>	<b>4 599</b>	<b>5 118</b>	<b>5 642</b>	<b>6 242</b>	<b>6 984</b>	<b>7 751</b>	<b>8 685</b>	<b>9 475</b>

1) Einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld.

2) Bis 2011 - nicht zugeordnete Versorgungsempfänger/innen des Hochschulbereiches; ab 2012 entsprechend ihrer Besoldungsgruppe erfasst.

## Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

### 27. Durchschnittliche Versorgungsbezüge der Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes im Monat Januar 2007 bis 2017 nach Ebenen, Geschlecht und Art der Versorgung

Ebene	männlich = m weiblich = w insgesamt = i	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
		€										
<b>Empfänger insgesamt</b>												
<b>Durchschnittl. Versorgungs- bezüge<sup>1)</sup> insgesamt</b>	<b>m</b>	<b>1 561</b>	<b>1 596</b>	<b>1 622</b>	<b>1 732</b>	<b>1 768</b>	<b>1 840</b>	<b>1 840</b>	<b>1 904</b>	<b>1 986</b>	<b>2 061</b>	<b>2 181</b>
	<b>w</b>	<b>919</b>	<b>978</b>	<b>1 048</b>	<b>1 141</b>	<b>1 185</b>	<b>1 230</b>	<b>1 242</b>	<b>1 302</b>	<b>1 386</b>	<b>1 452</b>	<b>1 546</b>
	<b>i</b>	<b>1 412</b>	<b>1 452</b>	<b>1 490</b>	<b>1 595</b>	<b>1 628</b>	<b>1 690</b>	<b>1 685</b>	<b>1 736</b>	<b>1 804</b>	<b>1 863</b>	<b>1 964</b>
Landesbereich	m	1 547	1 590	1 628	1 739	1 780	1 848	1 846	1 899	1 958	2 009	2 129
	w	898	968	1 029	1 134	1 183	1 230	1 240	1 303	1 377	1 434	1 530
	i	1 395	1 446	1 487	1 595	1 634	1 694	1 689	1 732	1 780	1 820	1 922
Land	m	1 545	1 587	1 626	1 633	1 667	1 727	1 715	1 756	1 808	1 857	1 963
	w	893	963	1 026	1 077	1 122	1 169	1 179	1 245	1 321	1 380	1 476
	i	1 392	1 442	1 484	1 499	1 532	1 585	1 573	1 609	1 654	1 695	1 789
Rechtl. selbstst. öffentl.- rechtl. Einrichtungen unter Aufsicht des Landes <sup>2)</sup>	m	2 177	2 413	2 190	2 743	2 815	2 946	2 938	3 072	3 189	3 282	3 495
	w	1 965	1 993	2 014	1 835	1 890	1 965	1 975	2 071	2 155	2 185	2 316
	i	2 124	2 308	2 153	2 565	2 624	2 745	2 743	2 874	2 966	3 021	3 215
Kommunaler Bereich	m	1 472	1 478	1 487	1 608	1 628	1 709	1 720	1 849	2 048	2 253	2 376
	w	929	952	1 067	1 127	1 152	1 198	1 227	1 276	1 420	1 526	1 618
	i	1 348	1 352	1 400	1 506	1 521	1 587	1 589	1 688	1 865	2 030	2 132
Gemeinden/Gv. u. Einrich- tungen in öffentl.-rechtl. Rechtsform <sup>3)</sup>	m	1 472	1 478	1 487	1 608	1 628	1 709	1 720	1 849	2 048	2 253	2 376
	w	929	952	1 067	1 127	1 152	1 198	1 227	1 276	1 420	1 526	1 618
	i	1 348	1 352	1 400	1 506	1 521	1 587	1 589	1 688	1 865	2 030	2 132
Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes	m	3 104	3 092	3 103	3 136	3 071	3 228	3 215	3 226	3 298	3 318	3 514
	w	1 965	1 933	1 958	1 967	1 913	1 856	1 828	1 854	1 909	1 967	2 074
	i	2 876	2 853	2 867	2 909	2 839	2 970	2 974	2 944	3 027	2 968	3 119
<b>Empfänger von Ruhegehalt</b>												
<b>Durchschnittl. Versorgungs- bezüge<sup>1)</sup> zusammen</b>	<b>m</b>	<b>1 626</b>	<b>1 659</b>	<b>1 676</b>	<b>1 787</b>	<b>1 819</b>	<b>1 890</b>	<b>1 890</b>	<b>1 951</b>	<b>2 033</b>	<b>2 110</b>	<b>2 232</b>
	<b>w</b>	<b>1 335</b>	<b>1 391</b>	<b>1 480</b>	<b>1 582</b>	<b>1 589</b>	<b>1 630</b>	<b>1 610</b>	<b>1 635</b>	<b>1 686</b>	<b>1 747</b>	<b>1 844</b>
	<b>i</b>	<b>1 590</b>	<b>1 624</b>	<b>1 651</b>	<b>1 759</b>	<b>1 786</b>	<b>1 851</b>	<b>1 843</b>	<b>1 891</b>	<b>1 957</b>	<b>2 022</b>	<b>2 130</b>
Landesbereich	m	1 618	1 659	1 690	1 800	1 834	1 900	1 897	1 945	2 004	2 056	2 179
	w	1 365	1 434	1 519	1 630	1 637	1 675	1 644	1 660	1 695	1 743	1 843
	i	1 590	1 632	1 669	1 778	1 807	1 867	1 856	1 892	1 935	1 980	2 090
Land	m	1 614	1 655	1 687	1 691	1 718	1 775	1 763	1 800	1 851	1 901	2 009
	w	1 359	1 430	1 516	1 570	1 573	1 612	1 583	1 605	1 641	1 690	1 794
	i	1 585	1 628	1 666	1 675	1 698	1 751	1 733	1 762	1 802	1 847	1 949
Rechtl. selbstst. öffentl.- rechtl. Einrichtungen unter Aufsicht des Landes <sup>2)</sup>	m	2 799	2 676	2 606	2 824	2 894	3 030	3 003	3 124	3 247	3 344	3 554
	w	2 060	2 059	2 110	2 258	2 377	2 483	2 446	2 515	2 555	2 627	2 736
	i	2 634	2 552	2 516	2 755	2 833	2 969	2 941	3 055	3 157	3 240	3 434
Kommunaler Bereich	m	1 505	1 513	1 511	1 634	1 657	1 746	1 766	1 899	2 107	2 314	2 436
	w	1 166	1 176	1 299	1 381	1 377	1 428	1 455	1 507	1 630	1 760	1 835
	i	1 452	1 458	1 480	1 597	1 613	1 692	1 706	1 818	2 002	2 182	2 282
Gemeinden/Gv. u. Einrich- tungen in öffentl.-rechtl. Rechtsform <sup>3)</sup>	m	1 505	1 513	1 511	1 634	1 657	1 746	1 766	1 899	2 107	2 314	2 436
	w	1 166	1 176	1 299	1 381	1 377	1 428	1 455	1 507	1 630	1 760	1 835
	i	1 452	1 458	1 480	1 597	1 613	1 692	1 706	1 818	2 002	2 182	2 282
Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes	m	3 167	3 152	3 159	3 192	3 176	3 228	3 215	3 226	3 298	3 318	3 514
	w	2 390	2 285	2 265	1 967	1 956	1 961	1 931	1 913	1 971	1 967	2 076
	i	3 066	3 031	3 029	3 014	2 985	3 053	3 057	3 033	3 113	3 058	3 206

1) Bruttobezüge.

2) Ab 2010 - einschließlich der Versorgungsempfänger/innen der öffentlichen Hochschulen und Berufsakademien, bis 2009 im Land enthalten. Ab 2013 - einschließlich der Medizinischen Fakultäten, bis 2012 im Land enthalten.

3) Ab 2016 - einschließlich der rechtlich selbstständigen Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter kommunaler Aufsicht.

Noch: 27. Durchschnittliche Versorgungsbezüge der Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes im Monat Januar 2007 bis 2017 nach Ebenen, Geschlecht und Art der Versorgung

Ebene		2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
männlich = m												
weiblich = w												
insgesamt = i		€										
<b>Empfänger von Witwen-/Witwergeld</b>												
<b>Durchschnittl. Versorgungsbezüge<sup>1)</sup> zusammen</b>	<b>m</b>	<b>509</b>	<b>495</b>	<b>517</b>	<b>592</b>	<b>671</b>	<b>753</b>	<b>803</b>	<b>835</b>	<b>869</b>	<b>842</b>	<b>905</b>
	<b>w</b>	<b>698</b>	<b>723</b>	<b>747</b>	<b>805</b>	<b>842</b>	<b>868</b>	<b>857</b>	<b>883</b>	<b>945</b>	<b>970</b>	<b>1 017</b>
	<b>i</b>	<b>682</b>	<b>702</b>	<b>725</b>	<b>784</b>	<b>825</b>	<b>856</b>	<b>851</b>	<b>879</b>	<b>938</b>	<b>958</b>	<b>1 007</b>
Landesbereich	m	542	502	514	586	668	763	804	838	867	849	920
	w	695	717	738	795	832	862	845	872	913	935	982
	i	683	698	718	774	816	852	840	869	909	927	977
Land	m	542	502	514	586	668	725	770	804	832	817	890
	w	692	714	735	745	765	789	766	795	831	846	889
	i	680	695	715	728	755	782	767	796	831	844	889
Rechtl. selbstst. öffentl.-rechtl. Einrichtungen unter Aufsicht des Landes <sup>2)</sup>	m	-	-	-	-	-	2 031	2 031	2 085	1 773	1 811	1 901
	w	1 774	1 860	1 824	1 582	1 674	1 730	1 707	1 771	1 860	1 895	1 999
	i	1 774	1 860	1 824	1 582	1 674	1 743	1 719	1 781	1 856	1 892	1 996
Kommunaler Bereich	m	386	463	532	634	687	681	796	820	879	804	814
	w	633	696	744	803	864	877	906	919	1 122	1 153	1 211
	i	601	665	717	785	845	856	893	906	1 092	1 112	1 169
Gemeinden/Gv. u. Einrichtungen in öffentl.-rechtl. Rechtsform <sup>3)</sup>	m	386	463	532	634	687	681	796	820	879	804	814
	w	633	696	744	803	864	877	906	919	1 122	1 153	1 211
	i	601	665	717	785	845	856	893	906	1 092	1 112	1 169
Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	1 962	1 962	2 008	1 966	1 804	1 622	1 622	1 737	1 786	1 967	2 068
	i	1 962	1 962	2 008	1 966	1 804	1 622	1 622	1 737	1 786	1 967	2 068
<b>Empfänger von Waisengeld</b>												
<b>Durchschnittl. Versorgungsbezüge<sup>1)</sup> zusammen</b>	<b>m</b>	<b>208</b>	<b>228</b>	<b>246</b>	<b>253</b>	<b>259</b>	<b>296</b>	<b>288</b>	<b>296</b>	<b>320</b>	<b>323</b>	<b>355</b>
	<b>w</b>	<b>221</b>	<b>233</b>	<b>233</b>	<b>244</b>	<b>260</b>	<b>276</b>	<b>273</b>	<b>286</b>	<b>309</b>	<b>349</b>	<b>353</b>
	<b>i</b>	<b>215</b>	<b>231</b>	<b>239</b>	<b>248</b>	<b>259</b>	<b>286</b>	<b>281</b>	<b>291</b>	<b>315</b>	<b>336</b>	<b>354</b>
Landesbereich	m	202	222	243	252	258	295	284	290	313	317	352
	w	216	224	224	245	264	277	275	287	309	357	355
	i	209	223	234	249	261	286	280	288	311	336	354
Land	m	207	221	242	247	248	287	278	284	307	303	332
	w	216	224	224	239	254	270	272	282	302	349	350
	i	211	222	233	243	251	278	275	283	305	325	341
Rechtl. selbstst. öffentl.-rechtl. Einrichtungen unter Aufsicht des Landes <sup>2)</sup>	m	-	309	320	295	330	349	329	342	359	415	505
	w	-	-	-	317	338	345	310	334	371	401	398
	i	-	309	320	304	334	347	321	338	364	408	454
Kommunaler Bereich	m	284	310	292	271	270	299	309	324	347	348	366
	w	216	259	255	235	236	267	257	281	309	320	343
	i	244	280	269	249	251	284	287	305	329	333	354
Gemeinden/Gv. u. Einrichtungen in öffentl.-rechtl. Rechtsform <sup>3)</sup>	m	284	310	292	271	270	299	309	324	347	348	366
	w	216	259	255	235	236	267	257	281	309	320	343
	i	244	280	269	249	251	284	287	305	329	333	354
Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes	m	139	139	155	163	229	-	-	-	-	-	-
	w	483	483	503	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	368	368	387	163	229	-	-	-	-	-	-

1) Bruttobezüge.

2) Ab 2010 - einschließlich der Versorgungsempfänger/innen der öffentlichen Hochschulen und Berufsakademien, bis 2009 im Land enthalten. Ab 2013 - einschließlich der Medizinischen Fakultäten, bis 2012 im Land enthalten.

3) Ab 2016 - einschließlich der rechtlich selbstständigen Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter kommunaler Aufsicht.



## Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

### 28. Durchschnittliche Ruhegehaltssätze der Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt des öffentlichen Dienstes am 1. Januar 2007 bis 2017 nach Ebenen und zusammengefassten Besoldungsgruppen

Ebene	2007	2008	2009	2010	2011	2012 <sup>1)</sup>	2013	2014	2015	2016	2017
	%										
<b>Insgesamt</b>											
<b>Durchschnittl. Ruhegehaltssatz</b>	<b>44,6</b>	<b>44,7</b>	<b>44,9</b>	<b>45,1</b>	<b>45,8</b>	<b>44,4</b>	<b>44,6</b>	<b>44,9</b>	<b>45,0</b>	<b>45,4</b>	<b>45,7</b>
Landesbereich	45,3	45,3	45,3	45,6	46,3	44,8	45,0	45,2	44,8	45,0	45,5
Land	45,3	45,2	45,3	45,3	45,9	44,4	44,6	44,7	44,3	44,5	44,9
Schuldienst	57,6	57,6	56,5	55,0	53,7	54,7	53,0	52,9	50,5	49,9	49,9
Vollzugsdienst <sup>2)</sup>	40,9	41,4	41,6	42,1	43,0	41,9	42,2	42,5	42,1	42,3	42,8
Richter/in	57,4	58,5	58,9	59,0	58,4	56,5	56,5	56,8	57,1	56,7	57,1
Übrige Bereiche	57,4	54,8	53,8	56,2	55,8	52,7	52,0	50,5	49,0	48,4	48,0
Rechtlich selbstständige öffentl.-rechtl. Einrichtungen unter Aufsicht des Landes <sup>3)</sup>	52,4	50,7	49,1	48,5	49,6	48,5	48,7	49,5	49,8	50,4	50,9
Kommunaler Bereich Gemeinden/Gv. u. Einricht.-en in öffentl.-rechtl. Rechtsform <sup>4)</sup>	39,4	39,6	41,6	41,9	42,2	41,1	41,5	42,0	44,6	46,0	46,3
Feuerwehr	51,3	51,9	54,3	55,1	56,3	54,4	55,0	55,4	54,6	54,8	55,4
Übrige Bereiche	39,0	39,1	41,1	41,3	41,3	40,1	40,3	40,7	43,6	45,0	45,2
Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes	72,1	71,8	70,1	66,6	66,2	63,5	63,9	62,8	63,7	62,5	62,4
<b>Laufbahngruppe 2 - B 11 bis A 13, R, C, W, H</b>											
<b>Durchschnittl. Ruhegehaltssatz</b>	<b>51,1</b>	<b>50,7</b>	<b>50,0</b>	<b>50,1</b>	<b>50,3</b>	<b>48,8</b>	<b>49,0</b>	<b>49,2</b>	<b>50,2</b>	<b>50,6</b>	<b>50,7</b>
Landesbereich	58,3	56,3	55,1	54,6	54,6	52,4	52,4	52,3	51,9	51,8	51,7
Land	58,4	56,4	55,1	57,3	56,9	54,3	54,4	53,9	52,9	52,4	52,0
Schuldienst	70,9	70,9	65,1	61,3	59,0	56,4	54,1	53,8	50,7	49,7	49,8
Vollzugsdienst <sup>2)</sup>	53,8	53,2	51,8	51,3	51,4	49,4	49,2	48,5	47,6	47,9	47,3
Richter/in	57,4	58,5	58,9	59,0	58,4	56,5	56,5	56,8	57,1	56,7	57,1
Übrige Bereiche	60,1	56,9	55,5	60,7	59,9	57,2	57,7	57,0	55,8	55,0	54,4
Rechtlich selbstständige öffentl.-rechtl. Einrichtungen unter Aufsicht des Landes <sup>3)</sup>	52,4	50,7	49,1	48,6	49,7	48,5	48,8	49,6	49,9	50,6	51,2
Kommunaler Bereich Gemeinden/Gv. u. Einricht.-en in öffentl.-rechtl. Rechtsform <sup>4)</sup>	39,2	39,4	41,8	42,1	42,0	41,0	41,2	41,7	45,4	46,9	47,2
Feuerwehr	-	58,2	58,4	58,1	59,2	56,6	56,6	49,7	49,7	42,7	48,5
Übrige Bereiche	39,2	39,4	41,8	42,0	41,9	40,9	41,1	41,6	45,3	46,9	47,2
Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes	71,9	72,0	71,2	69,2	69,2	66,4	66,5	66,3	66,7	66,7	66,6
<b>Laufbahngruppe 2 - A 12 bis A 9<sup>5)</sup></b>											
<b>Durchschnittl. Ruhegehaltssatz</b>	<b>40,3</b>	<b>40,6</b>	<b>40,6</b>	<b>41,0</b>	<b>42,0</b>	<b>40,8</b>	<b>41,3</b>	<b>41,8</b>	<b>41,4</b>	<b>41,5</b>	<b>44,4</b>
Landesbereich	40,1	40,4	40,6	41,1	42,1	40,9	41,4	41,8	41,3	41,3	44,7
Land	40,1	40,4	40,6	41,1	42,1	40,9	41,4	41,8	41,3	41,3	44,7
Schuldienst	34,4	34,4	27,9	27,9	34,4	43,0	42,6	42,6	48,9	52,6	51,9
Vollzugsdienst <sup>2)</sup>	39,3	39,8	40,0	40,5	41,5	40,4	40,8	41,3	40,6	40,5	44,4
Richter/in	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Bereiche	52,2	50,6	49,8	49,5	49,5	47,0	47,0	46,1	45,3	45,1	45,3
Rechtlich selbstständige öffentl.-rechtl. Einrichtungen unter Aufsicht des Landes <sup>3)</sup>	-	-	-	49,0	62,0	59,3	53,4	49,8	48,1	46,9	46,1

1) Ab 2012 - Absenkung des Höchstruhegehaltssatzes nach dem Versorgungsänderungsgesetz von 75 v. H. auf 71,75 v. H..

2) Polizei- und Justizvollzugsdienst.

3) Ab 2010 - einschließlich der Ruhegehaltsempfänger/innen der öffentlichen Hochschulen und Berufsakademien, bis 2009 im Land enthalten. Ab 2013 - einschließlich der Medizinischen Fakultäten, bis 2012 im Land enthalten.

4) Ab 2016 - einschließlich der rechtlich selbstständigen Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter kommunaler Aufsicht.

5) Ab 2017 - Zuordnung der Besoldungsgr. A 9 (Verzahnungsamt) über die definierte Einstiegsebene innerhalb der beiden Laufbahngr..

Noch: 28. Durchschnittliche Ruhegehaltssätze der Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt des öffentlichen Dienstes am 1. Januar 2007 bis 2017 nach Ebenen und zusammengefassten Besoldungsgruppen

Ebene	2007	2008	2009	2010	2011	2012 <sup>1)</sup>	2013	2014	2015	2016	2017
	%										
noch: Laufbahngruppe 2 - A 12 bis A 9 <sup>5)</sup>											
Kommunaler Bereich	38,4	38,3	37,7	38,1	39,2	38,2	39,3	40,5	41,3	42,7	41,3
Gemeinden/Gv. u. Einricht.-en in öffentl.-rechtl. Rechtsform <sup>4)</sup>	38,4	38,3	37,7	38,1	39,2	38,2	39,3	40,5	41,3	42,7	41,3
Feuerwehr	58,0	55,3	57,9	57,7	58,3	56,6	56,6	57,0	56,9	56,9	57,5
Übrige Bereiche	37,2	37,4	36,4	36,5	37,2	35,7	36,7	37,5	38,3	39,6	40,0
Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes	72,9	71,3	67,4	58,6	57,8	55,7	56,4	55,6	57,0	55,1	55,2
<b>Laufbahngruppe 1 - A 9 (A 8) bis A 6<sup>5)</sup></b>											
<b>Durchschnittl. Ruhegehaltssatz</b>	<b>42,3</b>	<b>43,0</b>	<b>44,3</b>	<b>44,6</b>	<b>45,6</b>	<b>44,5</b>	<b>44,5</b>	<b>44,7</b>	<b>44,7</b>	<b>45,4</b>	<b>42,2</b>
Landesbereich	42,0	42,7	43,7	44,0	44,9	44,0	44,0	44,2	44,4	45,1	41,7
Land	42,0	42,7	43,7	44,0	44,9	44,0	44,0	44,3	44,4	45,1	41,7
Schuldienst	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vollzugsdienst <sup>2)</sup>	41,0	42,2	43,1	43,5	44,2	43,6	43,8	44,5	45,0	46,0	41,2
Richter/in	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Bereiche	47,1	45,4	47,0	46,6	48,0	45,7	44,7	43,6	43,4	43,7	43,6
Rechtlich selbstständige öffentl.-rechtl. Einrichtungen unter Aufsicht des Landes <sup>3)</sup>	-	-	-	35,0	35,0	33,5	36,0	36,7	37,7	37,7	40,5
Kommunaler Bereich	48,9	50,2	52,5	53,0	53,8	51,3	50,9	49,7	48,4	48,8	50,0
Gemeinden/Gv. u. Einricht.-en in öffentl.-rechtl. Rechtsform <sup>4)</sup>	48,9	50,2	52,5	53,0	53,8	51,3	50,9	49,7	48,4	48,8	50,0
Feuerwehr	48,2	50,2	52,7	53,9	55,2	53,0	54,0	54,5	53,1	53,4	55,3
Übrige Bereiche	50,3	50,5	52,0	50,9	50,4	47,7	44,6	40,8	41,2	43,0	42,7
Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Laufbahngruppe 1 - A 5 bis A 2</b>											
<b>Durchschnittl. Ruhegehaltssatz</b>	<b>43,2</b>	<b>48,2</b>	<b>53,6</b>	<b>54,4</b>	<b>54,4</b>	<b>51,2</b>	<b>50,6</b>	<b>50,6</b>	<b>49,9</b>	<b>49,6</b>	<b>49,5</b>
Landesbereich	43,2	48,2	53,6	54,4	54,4	51,2	50,6	50,6	49,9	49,6	49,5
Land	43,2	48,2	53,6	54,4	54,4	51,2	50,6	50,6	49,9	49,6	49,5
Schuldienst	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vollzugsdienst <sup>2)</sup>	54,5	54,5	54,5	54,5	54,5	52,1	52,1	52,1	52,1	52,2	52,2
Richter/in	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Bereiche	37,5	46,1	53,4	54,3	54,3	51,1	50,5	50,4	49,7	49,5	49,3
Rechtlich selbstständige öffentl.-rechtl. Einrichtungen unter Aufsicht des Landes <sup>3)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kommunaler Bereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeinden/Gv. u. Einricht.-en in öffentl.-rechtl. Rechtsform <sup>4)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Feuerwehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Bereiche	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Sonstige<sup>6)</sup></b>											
<b>Durchschnittl. Ruhegehaltssatz</b>	<b>66,7</b>	<b>66,7</b>	<b>33,3</b>	<b>33,3</b>	<b>33,3</b>	-	-	-	-	-	-
Landesbereich	66,7	66,7	33,3	33,3	33,3	-	-	-	-	-	-

1) Ab 2012 - Absenkung des Höchstruhegehaltssatzes nach dem Versorgungsänderungsgesetz von 75 v. H. auf 71,75 v. H..

2) Polizei- und Justizvollzugsdienst.

3) Ab 2010 - einschließlich der Ruhegehaltsempfänger/innen der öffentlichen Hochschulen und Berufsakademien, bis 2009 im Land enthalten. Ab 2013 - einschließlich der Medizinischen Fakultäten, bis 2012 im Land enthalten.

4) Ab 2016 - einschließlich der rechtlich selbstständigen Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter kommunaler Aufsicht.

5) Ab 2017 - Zuordng. der Besoldungsgr. A 9 (Verzahnungsamt) über die definierte Einstiegsebene innerhalb der beiden Laufbahngr..

6) Bis 2011 - nicht zugeordnete Versorgungsempfänger/innen des Hochschulbereiches; ab 2012 entsprechend ihrer Besoldungsgruppe erfasst.

## Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

### 29. Empfänger von Ruhegehalt des Landesbereiches am 1. Januar 2012 bis 2017 nach Ruhegehaltssätzen und Geschlecht

Jahr (01.01.)	Landes- bereich insgesamt	Ruhegehaltssatz von ... bis unter ... %							Durch- schnittl. Ruhege- haltssatz	
		unter 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 71,75	71,75 und mehr		
2012	männlich = m	3 921	1 716	35	257	1 249	60	76	528	44,7
	weiblich = w	674	272	41	120	178	27	18	18	45,5
	insgesamt = i	4 595	1 988	76	377	1 427	87	94	546	44,8
2013	m	4 301	1 930	29	182	1 418	87	81	574	45,0
	w	833	383	45	110	224	34	19	18	45,0
	i	5 134	2 313	74	292	1 642	121	100	592	45,0
2014	m	4 690	2 166	29	147	1 320	330	91	607	45,3
	w	1 082	569	43	110	255	64	21	20	44,7
	i	5 772	2 735	72	257	1 575	394	112	627	45,2
2015	m	5 040	2 551	37	104	1 035	585	93	635	45,0
	w	1 427	855	51	110	274	91	21	25	44,3
	i	6 467	3 406	88	214	1 309	676	114	660	44,8
2016	m	5 447	2 865	54	83	815	860	109	661	45,2
	w	1 766	1 112	68	114	288	127	27	30	44,5
	i	7 213	3 977	122	197	1 103	987	136	691	45,0
2017	m	5 806	3 019	153	85	639	1 084	135	691	45,7
	w	2 083	1 269	182	114	303	157	26	32	44,7
	i	7 889	4 288	335	199	942	1 241	161	723	45,5

### 30. Versorgungszugänge von Empfängern von Ruhegehalt des Landesbereiches in den Jahren 2011 bis 2016 nach Ruhegehaltssätzen und Geschlecht

Jahr	Landes- bereich insgesamt	Ruhegehaltssatz von ... bis unter ... %							Durch- schnittl. Ruhege- haltssatz	
		unter 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 71,75	71,75 und mehr		
2011	männlich = m	426	51	5	12	299	14	9	36	56,9
	weiblich = w	115	28	5	11	54	13	2	2	52,2
	insgesamt = i	541	79	10	23	353	27	11	38	55,9
2012	m	433	48	2	19	296	18	4	46	58,1
	w	147	75	4	12	47	7	1	1	47,3
	i	580	123	6	31	343	25	5	47	55,4
2013	m	471	71	4	8	97	237	12	42	58,1
	w	252	155	3	10	52	29	1	2	46,5
	i	723	226	7	18	149	266	13	44	54,1
2014	m	430	91	7	5	38	245	4	40	57,9
	w	343	227	10	13	54	32	3	4	46,5
	i	773	318	17	18	92	277	7	44	52,9
2015	m	511	118	13	5	38	283	15	39	57,9
	w	350	224	6	21	53	35	5	6	48,2
	i	861	342	19	26	91	318	20	45	54,0
2016	m	470	26	97	9	25	247	22	44	59,1
	w	349	128	120	11	42	43	3	2	48,8
	i	819	154	217	20	67	290	25	46	54,7

## Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

### 31. Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt des öffentlichen Dienstes in den Jahren 2006 bis 2016 nach Eintrittsgrund des Versorgungsfalles und Ebenen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles Alter von ... bis unter ... Jahren	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Insgesamt</b>											
<b>Insgesamt</b>	<b>424</b>	<b>499</b>	<b>724</b>	<b>611</b>	<b>612</b>	<b>609</b>	<b>656</b>	<b>867</b>	<b>856</b>	<b>1 125</b>	<b>962</b>
Dienstunfähigkeit unter 45	75	71	89	93	113	105	103	137	127	177	134
45 - 50	14	14	25	14	26	35	14	30	21	25	32
50 - 55	15	15	11	23	19	9	19	20	16	21	15
55 - 60	16	16	18	19	22	18	17	30	26	42	18
60 und mehr	21	20	29	33	40	31	37	28	38	47	44
Erreichen einer Altersgrenze	9	6	6	4	6	12	16	29	26	42	25
Besondere Altersgrenze	315	420	430	493	483	486	522	662	676	793	782
Antragsaltersgrenze bei	171	257	273	328	333	333	339	350	282	299	277
Schwerbehinderung und ... <sup>1)</sup>	9	6	4	15	11	13	20	22	23	29	23
Allgemeine Antragsaltersgrenze	22	27	19	21	17	41	62	103	147	334	196
Gesetzliche Regelaltersgrenze	113	130	134	129	122	99	101	187	224	131	286
Vorruhestandsregelungen	-	-	-	-	-	-	20	45	43	21	3
Sonstige Gründe	34	8	205	25	16	18	11	23	10	134	43
<b>Landesbereich</b>											
<b>Insgesamt</b>	<b>349</b>	<b>455</b>	<b>470</b>	<b>544</b>	<b>544</b>	<b>541</b>	<b>580</b>	<b>723</b>	<b>773</b>	<b>861</b>	<b>819</b>
Dienstunfähigkeit unter 45	65	61	69	83	95	95	89	111	113	150	122
45 - 50	13	12	20	12	21	31	13	25	20	19	31
50 - 55	13	12	8	20	16	9	15	12	15	18	12
55 - 60	14	15	11	17	17	17	14	25	21	34	15
60 und mehr	20	19	27	31	37	27	33	25	35	43	40
Erreichen einer Altersgrenze	5	3	3	3	4	11	14	24	22	36	24
Besondere Altersgrenze	283	391	399	459	449	445	471	570	616	690	693
Antragsaltersgrenze bei	169	255	267	322	323	324	331	336	275	274	263
Schwerbehinderung und ... <sup>1)</sup>	8	3	3	13	10	10	15	15	19	23	18
Allgemeine Antragsaltersgrenze	11	16	12	13	7	26	42	67	118	278	166
Gesetzliche Regelaltersgrenze	95	117	117	111	109	85	83	152	204	115	246
Vorruhestandsregelungen	-	-	-	-	-	-	18	42	43	16	3
Sonstige Gründe	1	3	2	2	-	1	2	-	1	5	1
<b>Land</b>											
<b>Zusammen</b>	<b>346</b>	<b>454</b>	<b>469</b>	<b>488</b>	<b>489</b>	<b>489</b>	<b>530</b>	<b>658</b>	<b>713</b>	<b>802</b>	<b>746</b>
Dienstunfähigkeit unter 45	65	61	69	82	94	95	87	109	110	150	121
45 - 50	13	12	20	12	21	31	13	25	20	19	31
50 - 55	13	12	8	20	16	9	15	12	15	18	12
55 - 60	14	15	11	16	17	17	13	24	21	34	15
60 und mehr	20	19	27	31	36	27	33	24	35	43	40
Erreichen einer Altersgrenze	5	3	3	3	4	11	13	24	19	36	23
Besondere Altersgrenze	280	390	398	404	395	393	423	507	559	632	622
Antragsaltersgrenze bei	169	255	267	322	323	324	331	336	275	274	263
Schwerbehinderung und ... <sup>1)</sup>	8	3	3	10	8	9	13	15	18	22	17
Allgemeine Antragsaltersgrenze	11	16	12	10	4	19	32	53	109	268	155
Gesetzliche Regelaltersgrenze	92	116	116	62	60	41	47	103	157	68	187
Vorruhestandsregelungen	-	-	-	-	-	-	18	42	43	16	3
Sonstige Gründe	1	3	2	2	-	1	2	-	1	4	-

1) Bei besonderer Altersgrenze.

Noch: 31. Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt des öffentlichen Dienstes in den Jahren 2006 bis 2016 nach Eintrittsgrund des Versorgungsfalles und Ebenen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles Alter von ... bis unter ... Jahren	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Rechtlich selbstständige öffentlich-rechtliche Einrichtungen<sup>2)</sup></b>											
Zusammen	3	1	1	56	55	52	50	65	60	59	73
Dienstunfähigkeit	-	-	-	1	1	-	2	2	3	-	1
unter 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 - 50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 - 55	-	-	-	1	-	-	1	1	-	-	-
55 - 60	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-
60 und mehr	-	-	-	-	-	-	1	-	3	-	1
Erreichen einer Altersgrenze	3	1	1	55	54	52	48	63	57	58	71
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei											
Schwerbehinderung und ... <sup>1)</sup>	-	-	-	3	2	1	2	-	1	1	1
Allgemeine Antragsaltersgrenze	-	-	-	3	3	7	10	14	9	10	11
Gesetzliche Regelaltersgrenze	3	1	1	49	49	44	36	49	47	47	59
Vorruhestandsregelungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
<b>Kommunaler Bereich</b>											
<b>Insgesamt</b>	<b>51</b>	<b>41</b>	<b>249</b>	<b>65</b>	<b>66</b>	<b>65</b>	<b>75</b>	<b>139</b>	<b>79</b>	<b>257</b>	<b>136</b>
Dienstunfähigkeit	10	9	17	10	16	8	13	23	13	23	11
unter 45	1	1	4	2	3	2	1	3	1	4	1
45 - 50	2	3	2	3	3	-	4	7	1	3	2
50 - 55	2	1	7	2	5	1	2	5	5	7	3
55 - 60	1	1	1	2	3	4	4	3	2	4	4
60 und mehr	4	3	3	1	2	1	2	5	4	5	1
Erreichen einer Altersgrenze	28	27	29	32	34	40	51	90	57	101	83
Besondere Altersgrenze	2	2	6	6	10	9	8	14	7	25	14
Antragsaltersgrenze bei											
Schwerbehinderung und ... <sup>1)</sup>	-	2	1	2	1	3	5	6	2	6	4
Allgemeine Antragsaltersgrenze	10	11	5	8	10	14	20	36	29	54	29
Gesetzliche Regelaltersgrenze	16	12	17	16	13	14	18	34	19	16	36
Vorruhestandsregelungen	-	-	-	-	-	-	2	3	-	4	-
Sonstige Gründe	13	5	203	23	16	17	9	23	9	129	42
<b>Sozialversicherungsträger</b>											
<b>Insgesamt</b>	<b>24</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>7</b>	<b>7</b>
Dienstunfähigkeit	-	1	3	-	2	2	1	3	1	4	1
unter 45	-	1	1	-	2	2	-	2	-	2	-
45 - 50	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	1
50 - 55	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-
55 - 60	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-
60 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Erreichen einer Altersgrenze	4	2	2	2	-	1	-	2	3	2	6
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei											
Schwerbehinderung und ... <sup>1)</sup>	1	1	-	-	-	-	-	1	2	-	1
Allgemeine Antragsaltersgrenze	1	-	2	-	-	1	-	-	-	2	1
Gesetzliche Regelaltersgrenze	2	1	-	2	-	-	-	1	1	-	4
Vorruhestandsregelungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Sonstige Gründe	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Bei besonderer Altersgrenze.

2) Ab 2009 - einschließlich Versorgungszugänge von Ruhegehaltsempfängern/innen der öffentlichen Hochschulen und Berufsakademien, bis 2008 im Land enthalten. Ab 2012 - einschließlich der Medizinischen Fakultäten, bis 2011 im Land enthalten.

## Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

### 32. Durchschnittsalter der Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt des öffentlichen Dienstes in den Jahren 2006 bis 2016 nach Ebenen

Ebene	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Insgesamt</b>	<b>59,6</b>	<b>60,1</b>	<b>59,0</b>	<b>59,7</b>	<b>59,3</b>	<b>59,3</b>	<b>60,1</b>	<b>60,3</b>	<b>61,0</b>	<b>61,1</b>	<b>61,4</b>
Landesbereich	59,9	60,1	60,0	59,8	59,5	59,2	60,0	60,4	60,9	61,2	61,4
Land	59,9	60,1	60,0	59,2	58,9	58,6	59,6	59,9	60,6	61,0	61,1
Schuldienst	55,0	-	57,0	56,3	54,3	57,0	58,4	61,3	62,4	63,0	63,6
Vollzugsdienst <sup>1)</sup>	58,7	58,4	58,6	58,9	58,5	58,7	59,1	58,9	58,9	58,7	58,7
Richter/in	61,3	61,6	63,9	63,1	65,0	63,7	65,0	65,0	61,9	64,4	62,5
Übrige Bereiche	61,7	63,2	62,6	60,1	60,0	58,1	60,8	61,4	62,1	62,6	62,7
Rechtlich selbstständige öffentlich-rechtl. Einrichtg.-en unter Aufsicht des Landes <sup>2)</sup>	65,3	65,0	65,0	64,9	65,1	65,2	64,5	64,9	65,0	65,3	65,2
Kommunaler Bereich	60,5	61,1	57,3	58,9	58,5	60,3	60,7	60,4	61,7	60,6	61,0
Gemeinden/Gv. u. Einrichtg.-en in öffentl.-rechtl. Rechtsform <sup>3)</sup>	60,5	61,1	57,3	58,9	58,5	60,3	60,7	60,4	61,7	60,6	61,0
Feuerwehr	60,0	53,2	52,7	54,3	55,7	59,1	55,3	54,7	57,6	57,8	58,6
Übrige Bereiche	60,5	62,2	57,5	59,9	59,5	60,5	62,0	61,7	62,2	61,0	61,4
Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes	53,2	53,3	53,8	65,0	42,5	47,7	52,0	49,0	62,3	55,1	61,8

1) Polizei- und Justizvollzugsdienst.

2) Ab 2009 - einschließlich Versorgungszugänge von Ruhegehaltsempfängern/innen der öffentlichen Hochschulen und Berufsakademien, bis 2008 im Land enthalten. Ab 2012 - einschließlich der Medizinischen Fakultäten, bis 2011 im Land enthalten.

3) Ab 2015 - einschließlich rechtlich selbstständiger Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter kommunaler Aufsicht.

**Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht**  
**33. Versorgungsausgaben des öffentlichen Dienstes in den Jahren 2006 bis 2016**  
**nach Ebenen und Art der Versorgung**

Jahr	Insgesamt <sup>1)</sup>	Landesbereich			Kommunaler Bereich <sup>3)</sup>	Sozialversicherungs-träger
		zusammen	Land	rechtl. selbstst. öffentl.-rechtliche Einrichtungen <sup>2)</sup>		
1 000 €						
<b>Insgesamt</b>						
2006	58 022	45 704	45 398	305	10 365	1 953
2007	67 975	54 704	54 372	332	11 085	2 187
2008	79 728	64 070	63 719	351	13 348	2 310
2009	96 109	76 778	65 724	11 053	16 936	2 396
2010	114 318	92 287	78 543	13 744	19 559	2 472
2011	125 416	102 527	87 164	15 363	20 470	2 418
2012	140 958	116 829	98 094	18 735	21 673	2 456
2013	159 275	132 096	110 944	21 152	24 695	2 484
2014	183 305	151 083	126 985	24 098	29 485	2 737
2015	210 546	173 171	145 976	27 195	34 468	2 907
2016	246 781	198 770	167 927	30 843	44 450	3 562
<b>Ruhegehalt</b>						
2006	54 012	42 277	42 007	270	9 869	1 867
2007	63 472	50 859	50 552	307	10 514	2 100
2008	74 444	59 522	59 200	322	12 700	2 223
2009	89 791	71 286	60 857	10 430	16 206	2 298
2010	106 822	85 822	72 983	12 839	18 623	2 377
2011	117 136	95 402	81 060	14 342	19 396	2 337
2012	131 603	108 939	91 413	17 525	20 286	2 378
2013	148 754	123 243	103 399	19 844	23 114	2 397
2014	171 124	140 891	118 325	22 566	27 602	2 630
2015	196 349	161 319	136 048	25 271	32 269	2 761
2016	230 426	185 179	156 483	28 696	41 873	3 375
<b>Hinterbliebene</b>						
2006	4 010	3 427	3 391	36	496	87
2007	4 503	3 845	3 820	25	571	87
2008	5 284	4 548	4 520	29	648	87
2009	6 319	5 491	4 868	624	730	98
2010	7 496	6 465	5 560	905	936	95
2011	8 280	7 125	6 104	1 021	1 075	81
2012	9 355	7 890	6 681	1 209	1 387	78
2013	10 521	8 853	7 545	1 308	1 580	87
2014	12 181	10 191	8 660	1 532	1 883	106
2015	14 197	11 853	9 928	1 925	2 198	146
2016	16 355	13 591	11 444	2 147	2 577	187

1) Bruttobezüge (einschließlich einmaliger Zahlungen, aber ohne jährliche Sonderzahlung).

2) Ab 2009 - einschließlich Versorgungsausgaben der öffentlichen Hochschulen und Berufsakademien, bis 2008 im Land enthalten. Ab 2012 - einschließlich der Medizinischen Fakultäten, bis 2011 im Land enthalten.

3) Ab 2015 - einschließlich rechtlich selbstständiger Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter kommunaler Aufsicht.

**Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht**  
**34. Versorgungsausgaben des Landesbereiches in den Jahren 2006 bis 2016**  
**nach Aufgabenbereichen und Art der Versorgung**

Jahr	Landesbereich insgesamt <sup>1)</sup>	Land					Rechl. selbstst. öffentl.-rechtliche Einrichtungen <sup>3)</sup>
		zu- sammen	Schul- dienst	Vollzugs- dienst <sup>2)</sup>	Richter/in	übrige Bereiche	
1 000 €							
<b>Insgesamt</b>							
2006	45 704	45 398	334	25 362	2 755	16 946	305
2007	54 704	54 372	392	29 578	3 167	21 235	332
2008	64 070	63 719	440	34 709	3 443	25 127	351
2009	76 778	65 724	542	41 438	3 969	19 775	11 053
2010	92 287	78 543	704	50 035	4 333	23 471	13 744
2011	102 527	87 164	815	56 221	4 547	25 582	15 363
2012	116 829	98 094	1 077	64 521	4 887	27 608	18 735
2013	132 096	110 944	1 222	71 899	5 114	32 710	21 152
2014	151 083	126 985	1 524	79 720	5 518	40 222	24 098
2015	173 171	145 976	2 926	87 657	5 904	49 488	27 195
2016	198 770	167 927	5 132	96 940	6 768	59 086	30 843
<b>Ruhegehalt</b>							
2006	42 277	42 007	292	23 527	2 633	15 555	270
2007	50 859	50 552	353	27 564	3 052	19 582	307
2008	59 522	59 200	376	32 285	3 215	23 324	322
2009	71 286	60 857	434	38 577	3 659	18 187	10 430
2010	85 822	72 983	628	46 764	4 008	21 583	12 839
2011	95 402	81 060	661	52 583	4 196	23 620	14 342
2012	108 939	91 413	931	60 494	4 515	25 473	17 525
2013	123 243	103 399	1 080	67 458	4 705	30 155	19 844
2014	140 891	118 325	1 376	74 545	5 089	37 316	22 566
2015	161 319	136 048	2 732	81 543	5 466	46 307	25 271
2016	185 179	156 483	4 894	89 948	6 298	55 343	28 696
<b>Hinterbliebene</b>							
2006	3 427	3 391	43	1 835	123	1 391	36
2007	3 845	3 820	39	2 013	115	1 653	25
2008	4 548	4 520	65	2 424	228	1 803	29
2009	5 491	4 868	108	2 862	311	1 588	624
2010	6 465	5 560	77	3 270	325	1 889	905
2011	7 125	6 104	154	3 638	351	1 962	1 021
2012	7 890	6 681	146	4 027	372	2 135	1 209
2013	8 853	7 545	142	4 440	409	2 555	1 308
2014	10 191	8 660	148	5 176	429	2 906	1 532
2015	11 853	9 928	194	6 115	438	3 181	1 925
2016	13 591	11 444	239	6 993	470	3 743	2 147

1) Bruttobezüge (einschließlich einmaliger Zahlungen, aber ohne jährliche Sonderzahlung).

2) Polizei- und Justizvollzugsdienst.

3) Ab 2009 - einschließlich Versorgungsausgaben der öffentlichen Hochschulen und Berufsakademien, bis 2008 im Land enthalten.  
 Ab 2012 - einschließlich Versorgungsausgaben der Medizinischen Fakultäten, bis 2011 im Land enthalten.





**Herausgeber, Redaktion, Gestaltung, Satz**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen  
Macherstraße 63, 01917 Kamenz  
Telefon +49 3578 33-1913  
Telefax +49 3578 33-1921  
E-Mail [info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

**Druck**

Diese Veröffentlichung steht ausschließlich in elektronischer Form bereit.

**Redaktionsschluss**

Januar 2018

**Bezug**

Download im Internet kostenfrei unter  
[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

**Erscheinungsfolge**

jährlich

**Copyright**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2018  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-4038